



SEITE

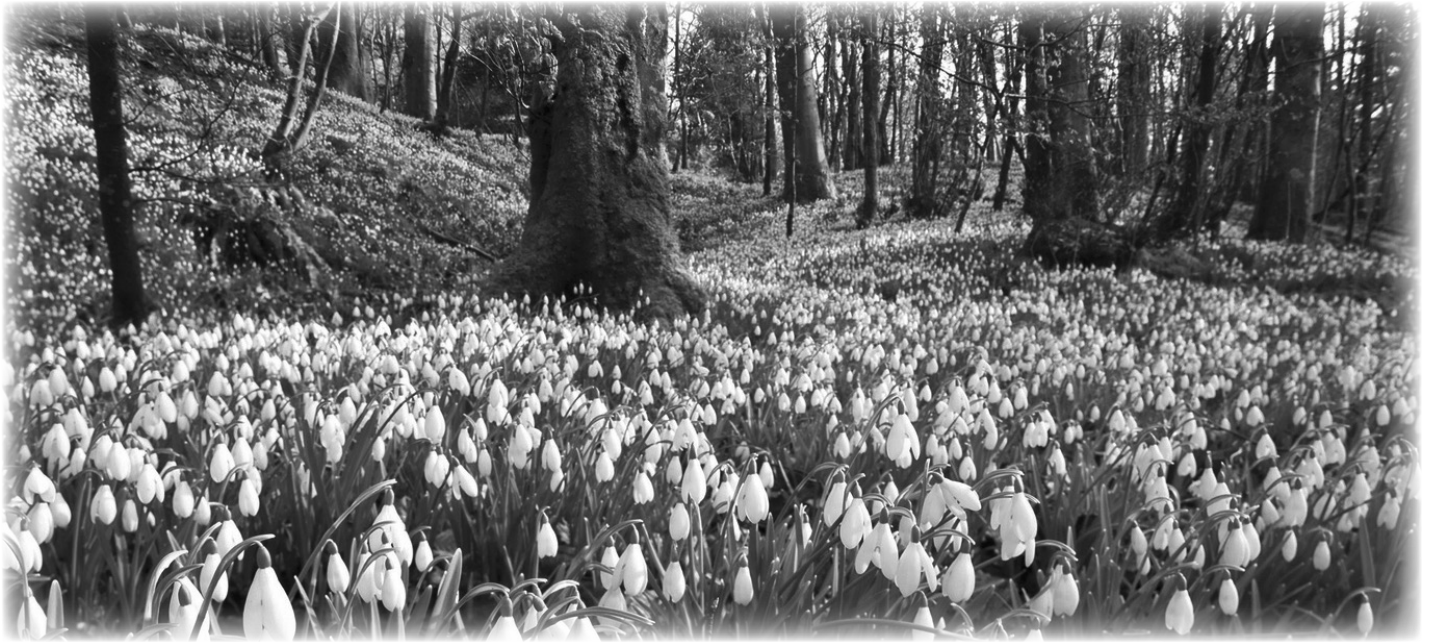
1	Inhaltsverzeichnis
2	In eigener Sache
3-4	Gemeindepräsidentin
5-7	Aus dem Gemeinderat
8	Nachrichten aus dem Bauwesen
9-13	Gemeinde aktuell
14	Agenda
15-18	Aus unserem Gemeindeleben
19	Pensionierung Ursina Gallmann
20-21	Neujahresapéro 2023
22-23	Statistiken
24-25	Kath. Kirche
26-27	Evang. Kirche
28-29	Eidg. Nationalturntage ENT 2023
30-31	Elterndingsda Silvesterle und Muttertagsbasteln
32-33	40 Jahre Buurefasnacht
34	Elterndingsda Kindermaskenball
35	FC Märstetten
36	UBS Kids-Cup
37	Jugendriegen

SEITE

38-39	TVW
40	WaKiWi
41	Krabbelgruppe / Lungenliga
42	Männerchor
43	Music Friends
44	Pfadi Feuerpfeil
45	Öpfel-Trophy
46-47	Museumsverein
48-49	Schützen Heckemos
50	SeWiWa
51	Generationengarten Hüüsere Hüsli
52-53	Musikschule Thurtal-Seerücken
54-55	Fledermausschutz
56	Samariterverein
57	MüWiGa / Spitex
58-59	Perspektive Thurgau
60	Selbsthilfe Thurgau
61	Vago-Weiher-Verein
62-63	WIP Innovations-Park
64	Aus der Bücherecke



In eigener Sache



Was darf veröffentlicht werden?

Beiträge im «Dorfspatz» sind kostenlos. Die Dorfzeitung steht grundsätzlich der gesamten Bevölkerung und allen Körperschaften, Vereinen oder Gruppierungen der PG Wigoltingen für Beiträge, Mitteilungen, Leserbriefe etc. zur Verfügung. Der Höchstumfang pro Beitrag beträgt 2 Seiten. Kommerzielle Werbung ist nicht gestattet und wird abgewiesen. Der Verfasser muss der Redaktion bekannt sein. Verantwortlich für den Inhalt ist der Verfasser. Für die Rechtschreibung und Grammatik ist ebenfalls der Verfasser zuständig. Die Redaktion beschränkt ihre Korrekturen auf offensichtliche Fehler und verzichtet auf inhaltliche Korrekturen, sofern die Beiträge nicht die Regeln des Anstandes und der Fairness verletzen. Die Redaktion behält sich ausserdem das Recht vor, Beiträge abzulehnen. Um Wiederholungen zu vermeiden, wird jeder Beitrag nur einmal publiziert! Bitte beachten Sie deshalb genau den Redaktionsschluss.

Redaktionsschluss

Ausgabe Sommer
2. Juni 2023

Ausgabe Herbst
1. September 2023

Erscheinungsdatum

Erscheinungsdatum
KW 27

Erscheinungsdatum
KW 40

Impressum

Redaktionsmitglieder

Alexandra Bischof
Kirchstrasse 29, 8556 Wigoltingen
052 721 82 45

Vanessa Michel
Oberdorfstr. 15, 8556 Wigoltingen
058 346 81 08

Daniela Müller
Alpsteinstrasse 3, 8556 Illhart
052 763 20 36

Druckauflage 1220 Ex.

Produktion

medienwerkstatt ag
steinackerstrasse 8
8583 sulgen
071 644 91 91

Sie können Beiträge, die Sie im Dorfspatz veröffentlichen möchten, per e-mail an folgende Adresse zustellen:



elektronischer Briefkasten
dorfspatz@wigoltingen.ch

Gemeindepräsidentin

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde Wigoltingen

Unser Dorfspatz erscheint 4-mal im Jahr und kann somit nicht in allen Bereichen immer tagesaktuell sein. So liegt der Redaktionsschluss schon ein Stück weit in der Vergangenheit, wenn dann die Ausgabe im Briefkasten liegt. So schreibe ich für die Auflage der Frühjahrsausgabe und draussen sind es Minus-Temperaturen. Die Berichte im Dorfspatz sind ein Spiegel unseres Dorflebens. Man findet Angaben von zukünftigen Anlässen und Berichte vergangener Veranstaltungen, Zu- und Wegzüge der Einwohnerinnen und Einwohner, Hochzeiten, Geburtstage, Geburten und noch vieles mehr. Viele Stunden Arbeit stecken in einer Ausgabe. Wie gross der Aufwand ist, fällt vor allem aufgrund der aktuellen Umstände in der Gemeindeverwaltung auf. Mit der Pensionierung von Ursina Gallmann wird ihre Nachfolgerin neu mit der Aufgabe betraut. Was die Arbeiten alles bedeuten, wird einem jetzt so richtig bewusst. Und doch ist es den Aufwand wert. Der Dorfspatz ist beliebt wie eh und je, nicht wenige ehemalige Einwohnerinnen und Einwohner lassen sich den Dorfspatz an ihren neuen Wohnort nachsenden. Denn wo erfährt man sonst was so läuft im Dorf? Etwa in der Thurgauer Zeitung? Wohl eher nicht. Die Medienlandschaft hat sich in den letzten Jahren gewandelt. War früher noch eine Auswahl der verschiedenen regionalen Tageszeitungen oder auch Wochenzeitungen erhältlich, so hat sich dies spürbar dezimiert. Können Sie sich noch erinnern? Früher gab es in Müllheim noch eine Wochenzeitung, den Thurtal-Anzeiger. Dieser ging dann in die Thurgauer Zeitung über und fand dann noch für ein paar Jahre Platz. Ja und dann irgendwann wurde aus der Thurgauer Zeitung das Tagblatt und den Rest kennen Sie. Aber nicht nur die Namen und der Inhalt der Zeitungen hat sich gewandelt, sondern auch die Form. War es früher noch Papier zum Anfassen, lesen nicht wenige die Zeitungen am Computer, Tablet oder Handy. Wurde früher die Beliebtheit einer Zeitung an den Abonnentenzahlen gemessen, sind es heute die Klicks. Jeder Artikel, der online gelesen wird, hinterlässt digitale Spuren und es kann genau verfolgt werden, welche Artikel mehr oder eben weniger gelesen werden. Ja und scheinbar führte diese technologische Entwicklung dazu, dass das Erreichen einer möglichst hohen Anzahl an Klicks der Massstab aller Dinge wurde. Besonders deutlich wird dies auch mit immer häufiger anzutreffenden «Clickbaits» (reisserische Überschriften) in den Headlinern, welche den Leser dazu verführen sollen einen Artikel zu öffnen, dessen Inhalt aber nicht selten stark zum Headliner abweicht. Der altbekannte Spruch «bad news are good news» oder in Deutsch «schlechte Neuigkeiten sind gute Neuigkeiten» scheint immer mehr Gewicht in der Medienlandschaft zu gewinnen. Die Abweichung von der Norm ist das Interessante. Schon Erich Kästner - seines Zeichens nicht nur Buchautor, sondern viele Jahre Mitarbeiter mehrerer Zeitungen - wusste in seinem Buch «Emil und die Detektive» dazu zu berichten:

«Wenn ein Kalb vier Beine hat, so interessiert das natürlich niemanden. Wenn es aber fünf oder sechs hat, so wollen das die Erwachsenen zum Frühstück lesen. Wenn Herr Müller ein anständiger Kerl ist, so will das niemand wissen. Wenn Herr Müller aber Wasser in die Milch schüttet und das Gesöff als süße Sahne verkauft, dann kommt er in die Zeitung.» Eine Normabweichung, wie sie schon vor neunzig Jahren beschrieben war.

An den Funktionalitäten und Wirkungsweisen hat sich auch nach der Erfindung des Fernsehens und dem Einstieg in die sogenannte mediale Demokratie nichts geändert. Im Gegenteil, wir haben immer mehr Infos und müssen diese verarbeiten. Wir lesen den Titel des Artikels und überfliegen den Text, die News müssen möglichst schnell gelesen werden können, da bleibt der Inhalt und die Recherche eines Textes manchmal auf der Strecke. So passiert es, dass der Titel eines Artikels wenig bis nichts mit dem Text des Artikels zu tun hat oder schlechte Nachrichten lassen sich halt auch konstruieren. Und so lesen und hören wir in kompakter Form immer nur ein Detail. Am liebsten ein negatives, damit sind Klicks zu holen. Früher konnte



Gemeindepräsidentin

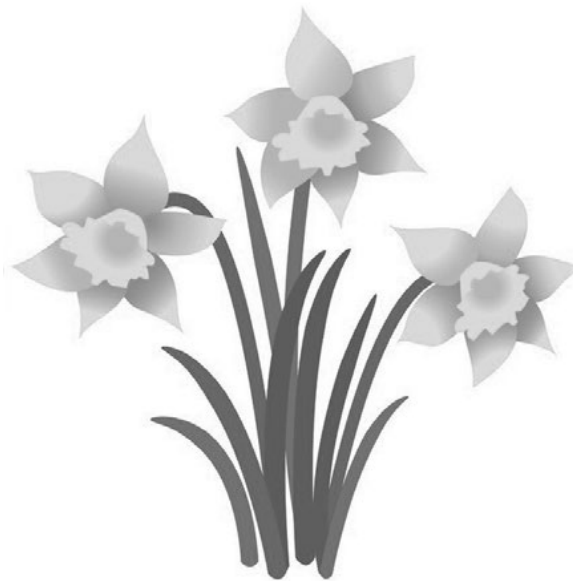
man den einen oder anderen Artikel noch gegenlesen, so konnten wenigstens die größten Schnitzer ausgemerzt werden. Wie oft wurde ich, damals noch als Bauführerin, als Bauleiterin bezeichnet. Oder ein Vorprojekt wird zum Bauprojekt, das ist nicht dasselbe. Heute ist es eigentlich nur noch üblich, dass man eigene Zitate gegenlesen kann. Wie Sie bestimmt mitverfolgen konnten, wurde jüngst ein durch schlechte Recherche und tendenziösem Journalismus inhaltlich falscher, aber sicherlich viele Klicks generierender Blick-Artikel über die Gemeinde Wigoltingen produziert und publiziert. Fernab der Sachlichkeit wird in so einem Fall dann eben in einem Lauftext eine Vision zur Enteignung.

Nun, der Dorfspatz ist anders. Hier wird nicht nur von Schatten berichtet, sondern auch von Licht, von Anlässen, die Freude bereiten, das Dorfleben bereichern und das Zusammenleben fördern.

Ich wünsche Ihnen einen warmen und schönen Frühling und ich hoffe Sie geniessen einmal mehr die Lektüre des Dorfspatzes.



Sonja Wiesmann Schätzle
Gemeindepräsidentin



aus dem Gemeinderat

Aus dem Gemeinderat 28. November 2022 bis 27. Februar 2023

EW Ausbau technische Einrichtung TS Grund, Wigoltingen

Beim Bau der Liegenschaft Parz. 731 wurden Räumlichkeiten für eine Trafostation vorgesehen. Die Dienstbarkeiten wurden erstellt und entsprechend entschädigt, jedoch nicht ausgebaut. Um nun den Ringschluss erstellen zu können, sind wir auf den Ausbau der Trafostation angewiesen. Budgetiert wurde der Ausbau für das Jahr 2023. Zurzeit bestehen Lieferfristen für die technische Einrichtung gemäss Angabe der Lieferanten von 74 Wochen. Für die Offertstellung wurden 4 Anbieter angefragt. Die Pfister AG Islikon als günstigster Anbieter erhält den Zuschlag für die Lieferung.

Beitragsgesuch Nr. 2763, Fideikommiss der Zollikofer von Altenklingen, Behandlung Ziegeldach Meisenhaus Altenklingen

Die Fideikommiss der Zollikofer von Altenklingen reichte am 28.03.2022 ein Gesuch für die Restaurierung des Ziegeldaches des Meisenhauses Altenklingen (Assek.Nr. 71/20-0455) ein. Die Arbeiten wurden im Einvernehmen mit dem Amt für Denkmalpflege geplant und ausgeführt. Als beitragsauslösende anrechenbare Kosten der am Objekt ausgeführten Massnahmen, gestützt auf NHGTG/RRV NHG, wurden Fr. 13'249.25 als beitragsberechtigt anerkannt. Gestützt auf die Bedeutung und das ausgeführte Projekt wird ein ordentlicher Kantonsbeitrag von 10 % der anrechenbaren Kosten respektive Fr. 1'325 zugesprochen. Gemäss Gesetz NHG hat die Gemeinde an die von der Denkmalpflege anerkannten Kosten jeweils einen Beitrag von 10 % zu leisten. Der Gemeinderat beschliesst, an die anrechenbaren Kosten wird durch die Politische Gemeinde Wigoltingen an Fideikommiss der Zollikofer von Altenklingen ein Beitrag von Fr.1'325 geleistet.

Abschluss einer Cyber-Schutz Versicherung

Die Politische Gemeinde Wigoltingen verfügt bisher über keine Cyber-Schutzversicherung. Um die vielfältigen Risiken abzudecken wurde eine Offerte bei der Mobiliar eingeholt. Der Gemeinderat beschliesst die Cyber-Schutz Versicherung per 01.01.2023 mit der jährlichen Versicherungsprämie von Fr. 3'070.20 abzuschliessen.

Anlieferung von Grüngut, Kompostierens und des reifen Kompostes

Der Vertrag zur «Anlieferung von Grüngut, Kompostierens und des reifen Kompostes» mit santokom.ch wurde im Jahr 2021 durch die Politische Gemeinde Wigoltingen gekündigt. Unterdessen wurde seitens santokom.ch ein neuer Vertragsvorschlag unterbreitet. Der Vertrag beginnt per 01. Januar 2023 und erneuert sich danach jeweils automatisch um 1 Jahr. Der Gemeinderat beschliesst den Vertrag zur «Anlieferung von Grüngut, Kompostierens und des reifen Kompostes» mit santokom.ch abzuschliessen.

Antrag Gemeindebeitrag Fällung Rosskastanienbaum und Neuansetzung einer Zerreiche

Der Grundeigentümer der Liegenschaft an der Bahnhofstrasse 19 in Wigoltingen hat ein Gesuch für eine Kostenbeteiligung für das Fällen eines geschützten Rosskastanienbaums sowie einer Neuansetzung einer Zerreiche gestellt. Die Rostkastanie wurde durch das Unternehmen Baumart AG in Frauenfeld begutachtet. Sie kam zum Schluss, dass der Baum nicht mehr gerettet werden kann, da ein Pilz die Rinde an mehreren Stellen massiv befallen hat und so dem Baum die Lebensader gekappt hat. Der Baum sollte aus Sicherheitsgründen vor dem Wiederaustrieb gefällt werden. Eine Neupflanzung soll den geschützten Baum ersetzen.



aus dem Gemeinderat

Der Vorschlag des Besitzers eine Zerreiche zu pflanzen, wurde vom Amt Natur und Landschaft gutgeheissen. Die Bäume sind als schützenswerte Naturobjekte eingetragen. Diese Objekte gestützt auf das Gesetz über Natur und Heimatschutz sind durch die Gemeinde und den Kanton zu unterstützen. Das Amt für Raumentwicklung, Abteilung Natur und Landschaft unterstützt solche Arbeiten jeweils im selben Umfang wie die Politische Gemeinde. Um die zwei markanten Bäume an der westlichen Dorfeinfahrt auch in Zukunft zu erhalten, soll der Ersatz vorgenommen werden.

Die Zerreiche als Ersatzbaum ist ein sogenannter Zukunftsbaum und wird auch vom BAFU als solcher gefördert. Der Ersatzbaum soll in unmittelbarer Nähe zum alten Standort gepflanzt werden. Aufgrund der vorliegenden Offerte ist mit Kosten von Fr. 2'500.- für das Fällen und Wegräumen zu rechnen, sowie mit Fr. 2'250.- für die Neuanpflanzung. Während der Fällarbeiten werden zwei Werkhofmitarbeiter für die Verkehrssicherung bereitgestellt. Da es sich um einen Ersatz und nicht nur um eine Pflege handelt, werden dem Besitzer zwei Drittel der Kosten rückvergütet. Ein Drittel durch den Kanton, ein Drittel durch die Gemeinde und ein Drittel durch den Besitzer. Das Amt für Natur und Landschaft hat ihren Beitrag bereits zugesichert.

Antrag Heckenpflege Neugrüt

Im Rahmen der Landumlegung Bonau wurden vier Hecken gepflanzt und unter Schutz gestellt. In den rund 35 Jahren sind die Bäume zu stattlicher Grösse herangewachsen. Um den Sträuchern darunter wieder mehr Licht zu geben, sollten einige Bäume gefällt werden. Die zwei Hecken im Osten sollen nach den Vorgaben des Försters verjüngt werden, um die Sträucher und die Artenvielfalt zu fördern. Das Holz soll so gut wie möglich zu Schnitzelholz oder Brennholz verwertet werden. Die Arbeiten werden während der Vegetationsruhe ausgeführt. Die Arbeiten werden durch den Besitzer ausgeführt. Die Kosten sind durch den Förster auf Fr. 2500.- geschätzt worden und der Holztertrag mit Fr. 500.- veranschlagt.

Kostenzusammenstellung

Holzernte	Fr. 2500.-
Holzertrag	Fr. 500.-
Restkosten	Fr. 2000.-

Die Hecken sind als schützenswerte Naturobjekte eingetragen. Diese Objekte gestützt auf das Gesetz über Natur und Heimatschutz sind durch die Gemeinde und den Kanton zu unterstützen. Der Kanton und die Gemeinde leisten einen Beitrag von je Fr. 500.-.

Beitragsgesuch Nr. 2748, HMB Liegenschaft AG, Dachrestaurierung

Die HMB Liegenschaften AG stellte als Grundeigentümerin des geschützten Objekts «Ass. Nr. 71/4-0116, Poststrasse 25a, Wigoltingen» ein Gesuch für die Zusicherung von Beiträgen an denkmalpflegerische Massnahmen hinsichtlich einer Dachsanierung des genannten Objekts. Das Amt für Denkmalpflege stellte beitragsberechtigte Massnahmen im Umfang von Fr. 18'273.10 und ein damit einhergehender, voraussichtlicher Beitrag von Fr. 2'741 fest. Die eingereichte Schlussabrechnung unter Berücksichtigung der vom Amt abgegebenen Zusicherung ergeben sich daraus, gestützt auf NHG TG/RRV NHG und der Wegleitung «Beitragsberechtigte Massnahmen bei der Restaurierung von geschützten Kulturobjekten» anrechenbare Kosten von gesamthaft Fr. 21'927.75.

aus dem Gemeinderat

Gemäss § 15 Abs. 2 des Gesetzes zum Schutz und zur Pflege der Natur und der Heimat betragen im Bereich der Denkmalpflege die Gemeindebeiträge für Massnahmen zu Gunsten von Objekten, deren Schutz und Pflege gemäss § 10 gesichert wurde, mindestens 10 % der anrechenbaren Kosten. Der Gemeinderat beschliesst einen Gemeindebeitrag für die Dachsanierung im Umfang des Kantonsbeitrags respektive Fr. 3'290.- auszurichten.

Anstellungsentscheid Vanessa Michel

Aufgrund der Pensionierung von Ursina Gallmann per Ende Januar wurde die Stelle neu ausgeschrieben.

Der Stellenbeschrieb umfasst insbesondere folgende Tätigkeiten:

- Redaktion der Lokalzeitung
- Betreuung des Internetauftritts
- Büromaterialverwaltung
- Stellvertretung Einwohnerdienste
- Stellvertretung Bestattungsamt
- Diverse administrative Tätigkeiten

Frau Michel absolvierte im Jahr 2008 die Ausbildung zur Dentalassistentin und übte den Beruf bis 2013 aus. Anschliessend absolvierte Sie die Handelsschule im bzw. Weinfelden und war 2 Jahre als Sachbearbeiterin bei der AMAG Frauenfeld angestellt. Frau Michel tritt die Stelle per 20.02.2023 an. Das Pensum beträgt 30 %. Der Gemeinderat beschliesst, Vanessa Michel wird per 20. Februar 2023 zu einem Pensum von 30 % als Verwaltungsangestellte bei der Politischen Gemeinde Wigoltingen angestellt.

Antrag zur Kostenbeteiligung an Sanierung Quelleitung GAW

Anfangs Januar 2022 drückte Wasser durch den Strassenbelag des Kürziwegs an die Oberfläche. Es stellte sich heraus, dass die Quelleitung, welche vom Schlatt zu den Liegenschaften Kürziweg 2 und Kürziweg 2a führt, undicht ist. Für die Sanierungsarbeiten wurde die Firma Schenk AG, Heldswil, beigezogen. Gemäss Fa. Schenk, könnte das Leck verschiedene Ursachen haben. Aufgrund des Alters könnte die Leitung durchgerostet sein oder es könnte eine Beschädigung bei der kurz davor vorgenommenen Werkleitungssanierung entstanden sein. Die Sanierungsarbeiten an der Quelleitung wurden Ende August 2021 abgeschlossen. Die Rückfrage bei Fa. Schenk hat ergeben, dass der entstandene Schaden aufgrund der Bleiabdichtungen in der Quelleitung mit hoher Wahrscheinlichkeit auf die Werkleitungsarbeiten zurück zu führen sind. Ein eindeutiger Nachweis hierfür könne aber nicht erbracht werden. Angesichts der sehr alten Quelleitung, welche ihre übliche Nutzungsdauer deutlich überschritten haben dürfte, und des nun neu eingezogenen Polyethylen-Schlauchs, welcher als neuwertige Leitung betrachtet werden kann, ist eine vollumfängliche Übernahme der Kosten durch die Gemeinde nicht verhältnismässig. Es ist ein Kostenteiler festzusetzen. Der Bauperimeter im Bereich der Quelleitung beträgt ca. 17 m. Aufgrund der Erwägungen zum Sachverhalt beschliesst der Gemeinderat sich an den Kosten für die allgemeinen Installationsarbeiten mit 50 % zu beteiligen, an Regiearbeiten mit einem Anteil von zu 12 % und an den Material- und Verlegearbeiten gemäss effektivem Ausmass von 17 m. Gemäss dem ausgeführten Kostenteiler ergibt sich daraus ein Beitrag von 3'792.30 Franken inklusive Mehrwertsteuer.



Nachrichten aus dem

Bauwesen



Bauherrschaft	Bauvorhaben
Herbert Bitzer Unterdorfstrasse 14, 8556 Wigoltingen	PV Anlage und Fassadensanierung Bewilligung erteilt am 28.11.2022
Michel und Stefanie Dotti Bahnhofstrasse 5a, 8556 Wigoltingen	Aufstockung des bestehenden EFH Bewilligung erteilt am 28.11.2022
Franziska Schnell und Jacques Roland Cottier Hofstrasse 5, 8556 Engwang	Neue Fenster OG Wohnhaus und Fenstereinfassungen / Türe der Fassade neu streichen Bewilligung erteilt am 12.12.2022
Baugesuch Felix und Verena Schenk Poststrasse 19a, 8556 Wigoltingen	Neubau Photovoltaikanlage Bewilligung erteilt am 12.12.2022
Baukonsortium Bettäcker c/o Livora AG Soorpark, 9606 Bütschwil	Neubau 2 Mehrfamilienhäuser 1 Einfamilienhaus und 2 Doppel Einfamilienhäuser und Umbau Bestandesobjekt Parz. 143,828 Bewilligung erteilt am 12.12.2022
Schweizerische Schälmmühle E.Zwicky AG Müllheimerstrasse 7, 8554 Müllheim- Wigoltingen	Photovoltaikanlagen auf der Speziallinie Süd Lager, Werkstatt, Produktion und Flachdach und Süd- & Westfassade der Mühle, Bewilligung erteilt am 09.01.2023
Andreas Holenweger Püntstrasse 30, 8556 Wigoltingen	Gartenumänderung mit Sichtschutz und Ersatz Pergola Bewilligung erteilt am 09.01.2023
Andreas und Christina Köppel- Schnider Haldenstrasse 6, 8556 Wigoltingen	Erstreckung Baugesuch Energetische Sanierung Gebäudehülle unjd Sonnenkollektoren Dach Bewilligung erteilt am 09.01.2023
Jean-Claude und Theresia Eberhart Unterdorfstrasse 50, 8556 Wigoltingen	Ersatz Wärmeerzeugung Bewilligung erteilt am 09.01.2023
Pali Immo GmbH Herberg Str. 31 B, 9524 Zuzwil	Änderungsgesuch Neubau Garage, Bahnhofstr. 26a, Wigoltingen Parz. 228 Bewilligung erteilt am 09.01.2023
Stefan Traber Mühlrütistrasse 5, 8556 Illhart	Umbau Bauernhaus Bewilligung erteilt am 23.01.2023
Jörg Gasser und Franca Burkhardt Dorfstrasse 26, 8556 Illhart	Neubau Sternwarte Bewilligung erteilt am 13.02.2023
Amt für Archäologie Schlossmühlestr. 15, 8500 Frauenfeld	Aufbau dreier Infotafeln zu den Eschikofer Thurbrücken, Geeräuli Parz. 1171 Bewilligung erteilt am 13.02.2023
Peter Leu, Engwangerstrasse 25, 8556 Wigoltingen	Ersatz Gasheizung durch Wärmepumpe Bewilligung erteilt am 13.02.2023



Steueramt - Veranlagungsstand kantonsweit unter langjährigem Durchschnitt

Aus der Bevölkerung treffen vermehrt Anfragen nach fehlenden Veranlagungen für die Steuererklärungen 2021 (in Einzelfällen für das Jahr 2020) beim Gemeindesteueramt ein.

Die Kantonale Steuerverwaltung Thurgau informiert wie folgt:

Der aktuelle Veranlagungsstand liegt im ganzen Kanton Thurgau unter dem langjährigen Durchschnitt.

Die Einführung einer neuen Veranlagungssoftware bei der Kantonalen Steuerverwaltung Thurgau und die damit einhergehenden intensiven Testarbeiten, die aktuelle Arbeitsmarktlage, der Anstieg der Anzahl steuerpflichtigen Personen sowie das immer aufwändigere Tagesgeschäft sind Gründe für diesen Rückstand.

Trotz der eingeleiteten Massnahmen wie z.B. Wiederbesetzung von offenen Stellen, geht die Kantonale Steuerverwaltung nicht von einer kurzfristigen Verbesserung des Veranlagungsstandes aus. Die Veranlagungsexperten der Kantonalen Steuerverwaltung Thurgau geben ihr Bestes, um alle Thurgauer Gemeinden zu bedienen.

Die Steuererklärungen werden nach Eingangsdatum abgearbeitet. Wir bitten Sie daher um Geduld, wenn Ihre Steueranmeldung noch einige Zeit auf sich warten lässt.

Wir bedanken uns für Ihr wohlwollendes Verständnis.

Steueramt Wigoltingen

.....

Liebe Leserinnen und Leser

Nach wie vor bin ich bei den Einwohnerdiensten tätig und nun auch in der Finanzverwaltung. Ich habe mich mit den Aufgaben der Buchhaltung nun intensiver beschäftigt und dementsprechend auch schon viel Neues dazu gelernt. Mir macht es Spass in diesen zwei Abteilungen arbeiten zu können. Oftmals überschneiden sich die Arbeiten auch. Zu meinen Aufgaben gehört, diverse Rechnungen zu kontieren, kontrollieren und verbuchen.

Die Schule besuche ich 2 mal in der Woche, ganztags, am Donnerstag und Freitag. Ich habe nun angefangen mich auf die Abschlussprüfung des Fachs IKA (Information, Kommunikation und Administration) vorzubereiten. Dieses Fach werde ich in diesem Schuljahr schon abschliessen. Für mich ist es eins der anspruchsvollsten Fächer die ich habe. Deswegen ist es auch sehr wichtig sich aktiv am Unterricht zu beteiligen und falls Unklarheiten bestehen die Lehrerin oder den Lehrer zu fragen.

Ich freue mich auf weitere spannende Tage hier in der Politischen Gemeinde Wigoltingen.

Freundliche Grüsse

Nikolina Toma





Information zur Prämienverbilligung 2023

Grundsatz

Der Kanton Thurgau gewährt versicherten Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine Individuelle Prämienverbilligung (IPV) für die obligatorische Krankenversicherung (OKP).

Wer hat Anspruch auf IPV?

Die IPV wird Personen ausgerichtet, die bei einem vom Bund anerkannten Krankenversicherer die OKP gemäss KVG abgeschlossen haben und

- am 1. Januar 2023 ihren steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Thurgau hatten oder
- als Grenzgängerin oder Grenzgänger am 1. Januar 2023 im Kanton Thurgau erwerbstätig ist oder
- als Kurzaufenthalterin oder Kurzaufenthalter den gewöhnlichen Aufenthalt im Kanton Thurgau begründen.

Antragsverfahren

Die Gemeinden ermitteln die bezugsberechtigten Personen aufgrund der provisorischen Steuerdaten per 1. Januar 2023 und stellen diesen im Verlauf des Frühjahres ein Antragsformular zu. Nach dem 1. Januar 2023 angepasste Steuerdaten werden nicht berücksichtigt. Das unterzeichnete Formular ist bis zum 31. Dezember 2023 bei der Krankenkassenkontrollstelle der zuständigen Gemeinde einzureichen. Wird diese Frist verpasst, verfällt der Anspruch. Eine Neubemessung ist in diesen Fällen ausgeschlossen.

Berechnungsgrundlage Erwachsene

Massgebend ist die provisorische einfache satzbestimmende Steuer zu 100 % per 1. Januar 2023. Das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen darf zudem Fr. 0 nicht übersteigen.

IPV-Ansätze 2023 für Erwachsene

Kat.	Einfache Steuer zu 100 % in Fr.	IPV 2023 in Fr.
A	bis 400	2'868
B	bis 600	2'148
C	bis 800	1'428

Berechnungsgrundlage Kinder (Jahrgang 2005 – 2022)

Versicherte Kinder werden auf Basis der einfachen Steuer zu 100 % der Eltern, respektive der prämienzahlenden Person bemessen. Das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen darf zudem Fr. 0 nicht übersteigen.

IPV-Ansätze 2023 für Kinder

Kat.	Einfache Steuer zu 100 % in Fr.	IPV 2023 in Fr.
D	bis 1'600	1'080

Geburt oder Zuzug nach dem 1. Januar 2023

Nach diesem Stichtag Geborene oder Zugezogene sind erst ab 1. Januar 2024 bezugsberechtigt.

Wegzug in einen anderen Kanton

Massgebend sind die persönlichen Verhältnisse per 1. Januar 2023. Erfolgt im Laufe des Jahres ein Wegzug in einen anderen Kanton, wird die IPV für das gesamte Jahr 2023 vom Kanton Thurgau ausgerichtet.

Wegzug ins Ausland

Der Anspruch auf IPV besteht bis zum Ende des Wegzugsmonats.

Junge Erwachsene in Ausbildung (Jahrgang 1998 bis 2004)

Junge Erwachsene in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen, die sich am 31. Dezember 2023 in einer Ausbildung befinden, haben Anspruch auf 50 % der effektiven KVG-Prämie, maximal 50 % der kantonalen Durchschnittsprämie (Jahr 2023: Fr. 4'140, davon 50 % = Fr. 2'070).

Die bezugsberechtigten Personen erhalten im laufenden Jahr die zustehende IPV nach Kat. A – C. Sie können im Folgejahr eine Neubeurteilung beantragen.



Bezüger von Ergänzungsleistungen (EL) zur AHV- oder IV-Rente und Sozialhilfebezüger

Bezügerinnen und Bezüger von EL erhalten eine EL-Prämienpauschale. Diese wird direkt der Krankenkasse überwiesen. Ein IPV-Antrag ist nicht notwendig.

Personen, die Sozialhilfe nach § 8 des Sozialhilfegesetzes beziehen, erhalten eine pauschale IPV. Die Sozialen Dienste der zuständigen Gemeinde helfen, die Anträge korrekt auszufüllen.

Bei einem Wegfall der Ergänzungsleistungen oder der Sozialhilfe besteht möglicherweise ein Anspruch auf die reguläre IPV. Der entsprechende Antrag muss fristgerecht eingereicht werden.

Grenzgänger

Grenzgängerinnen und Grenzgänger, die am 1. Januar 2023 im Kanton Thurgau einer Erwerbstätigkeit nachgehen und der OKP unterstehen, haben den Antrag auf IPV bis am 31. Dezember 2023 zu stellen. Wird diese Frist verpasst, verfällt der Anspruch.

Der Lebensmittelpunkt von Grenzgängern liegt im Ausland. Deshalb hat vor der Berechnung der IPV eine Kaufkraft- und Währungsvereinbarung der Einkommens- und Vermögenswerte zu erfolgen.

Kurzaufenthalter

Kurzaufenthalterinnen und Kurzaufenthalter mit Aufenthalt im Kanton Thurgau haben den Antrag auf IPV bis am 31. Dezember 2023 zu stellen. Wird diese Frist verpasst, verfällt der Anspruch.

Für die Berechtigung massgebend sind die persönlichen Verhältnisse zum Zeitpunkt der Rechtsunterstellung unter die Schweizer Versicherungspflicht.

Der Lebensmittelpunkt von Kurzaufhaltern liegt im Ausland. Deshalb hat vor der Berechnung der IPV eine Kaufkraft- und Währungsvereinbarung der Einkommens- und Vermögenswerte zu erfolgen.

Neubemessung

Wurde im Vorjahr nicht automatisch ein Antragsformular zugestellt, oder können nachträglich veränderte wirtschaftliche Verhältnisse nachgewiesen werden, kann innerhalb von 30 Tagen ab rechtskräftiger Feststellung der veränderten Verhältnisse eine Neubemessung der IPV beantragt werden, insbesondere gestützt auf:

1. die definitive Steuerschlussrechnung
2. die EL-Rückforderungsverfügung
3. den Entscheid zum Bezug von Sozialhilfe
4. den Entscheid über die Neuberechnung der Quellensteuer

Wird die Frist verpasst, verfällt ein allfälliger Anspruch.

Differenzbeträge von weniger als Fr. 30.00 werden nicht ausbezahlt.

Eine Neubemessung muss beantragt werden. Eine Neubemessung von Amtes wegen ist nicht zulässig.

Auszahlung der Prämienverbilligung

Die Auszahlung erfolgt direkt an den zuständigen Krankenversicherer. Eine direkte Auszahlung an die bezugsberechtigte Person ist nicht möglich.

Zuständigkeiten

Die Zuständigkeit zur Prüfung des Anspruches auf IPV liegt bei der Krankenkassenkontrollstelle der Wohnsitzgemeinde, respektive derjenigen Gemeinde, in welcher der Arbeitgeber seinen Sitz hat.

Rechtliche Hinweise

Dieses Informationsblatt vermittelt einen allgemeinen Überblick. Rechtsansprüche können daraus nicht geltend gemacht werden. Rechtsgrundlagen für die Prämienverbilligung im Kanton Thurgau sind:

- Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG),
- Gesetz über die Krankenversicherung TG KVG),
- Verordnung zum Gesetz über die Krankenversicherung (TG KVV).





Nachfolge geregelt: Ab 2024 gibt es die «Spartageskarte Gemeinde» zu kaufen

Das Nachfolgeprodukt der Tageskarte Gemeinde ist bekannt. Ab 2024 kann an den Schaltern der Gemeinden und Städte exklusiv die «Spartageskarte Gemeinde» gekauft werden. Das neue Angebot orientiert sich an der bekannten Spartageskarte des öV: Es steht den Kundinnen und Kunden in zwei Preisstufen für die 1. und 2. Klasse mit oder ohne Halbtax zur Verfügung. Ausgegeben wird die Karte als personalisiertes Mobile- oder Papierticket. Die Kontingentierung je Kommune sowie die Einschränkung auf die eigenen Einwohnerinnen und Einwohner entfallen. Damit erhalten auch nicht-digitalaffine Kundinnen und Kunden Zugang zur öV-Sparwelt.

Im Oktober 2020 informierte die Alliance SwissPass über den Entscheid, die Tageskarte Gemeinde in der heutigen Form noch bis Ende 2023 anzubieten. Gleichzeitig betonte die öV-Branchenorganisation, an der mittlerweile seit fast 20 Jahren bestehende Partnerschaft mit dem Schweizerischen Gemeindeverband (SGV) und dem Schweizerischen Städteverband (SSV) festhalten und gemeinsam ein alternatives Angebot entwickeln zu wollen. Im Sommer 2022 präsentierten SGV, SSV und Alliance SwissPass den Gemeinden und Städten das Konzept für eine «Spartageskarte Gemeinde» nach dem Vorbild der bereits etablierten Spartageskarte im öV.

Schweizweites Kontingent, zwei Preisstufen

Der Verkauf der Spartageskarte Gemeinde erfolgt ausschliesslich über die Schalter der Gemeinde- respektive Stadtverwaltungen. Damit erhalten auch nicht-digitalaffine Personen Zugang zur «Sparwelt» des öffentlichen Verkehrs. Es wird künftig nur noch ein schweizweites Gesamtkontingent pro Tag geben. Zudem entfällt die Einschränkung, dass der Verkauf nur an die Einwohnerinnen und Einwohner der eigenen Gemeinde erfolgen darf. Statt die Gemeinden abzuklappern, können sich Kaufinteressierte über www.spartageskarte-gemeinde.ch (Seite noch nicht aktiv) über die Verfügbarkeit am gewünschten Tag informieren und die Tageskarte am Schalter der Kommune ihrer Wahl beziehen.

Wie bei der etablierten Spartageskarte gilt auch bei der Spartageskarte Gemeinde: Früher buchen, günstiger reisen. Das Produkt wird in zwei Preisstufen, für die 1. und 2. Klasse sowie für Personen mit und ohne Halbtaxabonnement angeboten. Die günstigere Stufe steht bis maximal 10 Tage vor dem Reisetag zur Verfügung und kostet mit Halbtaxabo in der 2. Klasse 39 Franken. Es kann eine beliebige Anzahl gekauft werden, wobei jede Tageskarte personalisiert ist. Sie kann wahlweise als E-Ticket ausgedruckt oder als Mobile Ticket per E-Mail bezogen werden.

Klasse und Segment	Preisstufe 1 bis maximal 10 Tage vor dem Reisetag erhältlich	Preisstufe 2 bis maximal 1 Tag vor dem Reisetag erhältlich
2. Klasse 1/2	39 CHF	59 CHF
2. Klasse 1/1	52 CHF	88 CHF
1. Klasse 1/2	66 CHF	99 CHF
1. Klasse 1/1	88 CHF	148 CHF

Tageskarte Gemeinde nur noch bis Ende August 2023 verfügbar

Die Gemeinde Wigoltingen kann den Verkauf der zwei Tageskarten Gemeinde pro Tag nur noch bis Ende August 2023 anbieten. Die Tageskarten Gemeinde können nur für ein ganzes Jahr bestellt werden. Ein Einkauf für einzelne Monate ist nicht möglich.



ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEVERWALTUNG 2023



Ostern

DONNERSTAG, 06. APRIL 2023 AB 16.00 UHR
BIS UND MIT MONTAG, 10. APRIL 2023
GESCHLOSSEN

Weiterbildungsanlass

FREITAG, 21. APRIL 2023 AB 11.30 UHR
GESCHLOSSEN



Auffahrt

MITTWOCH, 17. MAI 2023 AB 16.00 UHR
BIS UND MIT SONNTAG, 21. MAI 2023
GESCHLOSSEN

Pfingsten

PFINGSTMONTAG, 29. MAI 2023
GESCHLOSSEN



FÜR NOTFÄLLE STEHEN WIR IHNEN UNTER FOLGENDER TELEFONNUMMER ZUR
VERFÜGUNG:

058 346 81 00
POLITISCHE GEMEINDE WIGOLTINGEN





Agenda

März 2023 - Juli 2023

APRIL

- 27.03.-10.04. Frühlingsferien
- 14./15. Häckseldienst
- 20. Mütter- und Väterberatung
- 24. Sprechstunde WIP Wigoltingen Innovation Park

MAI

- 06. Gemeindegprechstunde
- 13. Muttertagsbasteln Elterndingsda
- 08. - 11. Alteisensammlung beim Werkhof
- 10. Altpapiersammlung VSG
- 18.- 29. Vorsommerferien
- 30. Rechnungsgemeindeversammlung PGW

JUNI

- 02. - 04. Eidgenössisches Feldschiessen
- 02. Redaktionsschluss Dorfspatz
- 12. Platzkonzert Music Friends mit Jugendmusik in Wigoltingen
- 13. Rechnungsgemeindeversammlung VSG
- 15. Mütter- und Väterberatung
- 15. Platzkonzert Music Friends in Illhart
- 19. Platzkonzert Music Friends in Bonau
- 20. Sprechstunde WIP Wigoltingen Innovation Park
- 22. Platzkonzert Music Friends in Engwang

JULI

- 01. Gemeindegprechstunde
- 10.07. - 13.08. Sommerferien
- 20. Mütter- und Väterberatung

Aus unserem Gemeindeleben



Wir begrüßen:

Amann Michael, in Illhart
Busch Justin, in Wigoltingen
Cecchele Sandro und Annja, in Wigoltingen
Gasser Jörg, in Illhart
Geiger Markus, in Wigoltingen
Helfenberger Sven, in Bonau
Huber Dominik, in Wigoltingen
Hui Sarah, in Wigoltingen
Marthaler Alena mit Filip und Ronja, in Lamperswil
Neuenschwander Erich und Csilla, in Engwang
Schenk Shelly, in Wigoltingen
Suchomel Pavel, in Lamperswil
Traxler Peter, in Bonau
Vacca Nancy, in Wigoltingen
Vidale Romeo und Emma mit Lily und Nino, in Wigoltingen
von Rohr Jasmin, in Wigoltingen
Wendt Maxime und Christl Melanie, in Illhart

Herzlich Willkommen!

Veröffentlichung von Zivilstandsnachrichten und Mutationen

Erfolgt ein Ereignis wie Heirat, Geburt, Todesfall, Scheidung, Adoption etc. werden die Politischen Gemeinden jeweils von den Zivilstandsämtern informiert.

Erfolgt ein Ereignis wie Heirat, Geburt, Todesfall, Scheidung, Adoption etc. werden die Politischen Gemeinden jeweils von den Zivilstandsämtern informiert.

Wigoltingen veröffentlicht im Dorfsplatz folgende Mutationen:

Eheschliessungen, Todesfälle, Einbürgerungen und Geburtstage 80 Jahre und ab 85 Jahren	
Geburt	nur auf Wunsch der Eltern (wird immer abgeklärt)
Zuzüge	nur auf Wunsch (wird immer abgeklärt)
Wegzüge	nur auf Wunsch (wird immer abgeklärt)

Bei jeder Anmeldung bzw. Abmeldung klären wir ab, ob eine Veröffentlichung im Dorfsplatz gewünscht wird. Auch bei Geburten werden die Eltern per Post angeschrieben und gefragt, ob die Geburt ihres Kindes im Dorfsplatz veröffentlicht werden darf.

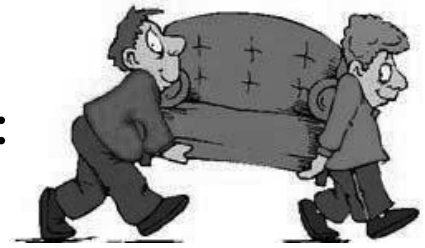
Ohne vorherige Abklärung werden Eheschliessungen, Todesfälle, Geburtstage und Einbürgerungen veröffentlicht.

Sollten Sie davon betroffen sein und diese Veröffentlichung im Dorfsplatz nicht wünschen, bitten wir Sie, uns frühzeitig zu informieren.



Aus unserem Gemeindeleben

Wir verabschieden:



Althaus Patrick, Wigoltingen
Angehrn Aline, Wigoltingen
Bayer Jessica, Wigoltingen
Bellisario Mirco und Anna, Wigoltingen
Egger Stefan und Monika, Wigoltingen
Eppisser Ursula, Illhart
Furnari Fiona, Wigoltingen
Furrer Luana, Illhart
Gerloff Christina mit Julian und Maurus, Illhart
Gollenz Michael, Wigoltingen
González Gómez Gabriel, Wigoltingen
Grob Werner und Christine, Wigoltingen
Jost Jasmin, Wigoltingen
Labhart Stella, Wigoltingen
Meier Daniela, Wigoltingen
Müller Hans Rudolf, Bonau
Röthlisberger Tobias und Iris mit Rahel, Wigoltingen
Schrittwieser Oliver und Daniela mit Isabell und Thomas-Hakon, Wigoltingen
Stierli Peter und Isabella, Bonau

Auf Wiedersehen und alles Gute!



Geburten:

14.10.2022 Hagmann Nico, Sohn der Sandra Hagmann und des Roger Schmied, Wigoltingen
24.10.2022 Gasser Tino, Sohn der Eleonora Zimmermann und des Nils Gasser, Engwang
05.11.2022 Osmani Lorik, Sohn der Osmani Merita und des Osmani Arben, Wigoltingen
17.12.2022 Stauber Jaron, Sohn der Stauber Carina und des Stauber Alexander, Wigoltingen

Herzlichen Glückwunsch!

Aus unserem Gemeindeleben



Wir gratulieren:

zum 80igsten und ab dem 85igsten Geburtstag

10.04.2023	91 Jahre	Frau Goldinger-Schächtele Margaretha, Mühlrütistrasse 14, 8556 Illhart
12.04.2023	86 Jahre	Frau Scherrer Heidi, Storenberg 3, 8556 Illhart
14.04.2023	80 Jahre	Frau Richter Ursula, Grundstrasse 15, 8556 Wigoltingen
20.04.2023	87 Jahre	Herr Nater Paul, Kürziweg 5, 8556 Wigoltingen
21.04.2023	87 Jahre	Frau Uhlmann-Labhart Gertrud, Neugrüt, 8554 Bonau
22.04.2023	91 Jahre	Herr Zbinden-Hofer Hans, Lachwiesenstrasse 2, 8556 Illhart
23.04.2023	80 Jahre	Frau Egger Emma, Märstetterstrasse 2, 8556 Engwang
23.04.2023	89 Jahre	Frau Von Niederhäusern-Freitag Anna, Hofstrasse 4, 8556 Engwang
26.04.2023	89 Jahre	Herr Bösigger Walter, Haldenstrasse 4, 8556 Wigoltingen
28.04.2023	86 Jahre	Herr Häne-Fischbacher Johann, Unterdorfstrasse 62, 8556 Wigoltingen
01.05.2023	93 Jahre	Eberle-Lässer Pia, Wohn- und Pflegezentrum Wellenberg, Poststrasse 15a, 8552 Felben-Wellhausen
07.05.2023	80 Jahre	Herr Peruzzo Theodor, Ochsenstrasse 3, 8556 Illhart
05.06.2023	80 Jahre	Herr Bachmann-Trüssel Peter, Poststrasse 2a, 8556 Wigoltingen
08.06.2023	85 Jahre	Frau Hartmann Heike, Alterszentrum Park, Zürcherstrasse 84, 8500 Frauenfeld
16.06.2023	90 Jahre	Frau Müller-Bachmann Ursula, Alterszentrum Sonnenwies, Höhenstrasse 16, 9555 Tobel
27.06.2023	89 Jahre	Frau Tuchs Schmid-Bruderer Margrit, Hauptstrasse 3, 8564 Wagerswil



Wir gratulieren zum Geburtstag!



Aus unserem Gemeindeleben



Wir trauern um:

Frau
Veronique Züllig
Sonnenhof
8556 Wigoltingen



Herr
Mirco Matter
Zum Obstgarten 4
8564 Wagerswil



Frau
Grazyna Kwiecien
Poststrasse 10
8556 Wigoltingen

Engraziel fetg! Lieber Giusep und liebe Ursina

Also wenn mein Google Übersetzer richtigliegt, soll das "vielen Dank" auf rätoromanisch heissen.

Ein Büro, zwei Bündner. Doch was ist typisch für die Menschen in Graubünden? In der Zeit der Aufklärung, im 17. Jahrhundert, vermuteten Wissenschaftler die Gebirgswelt bringe einen besonderen Menschen hervor, der stark, arbeitsam, geduldig, gutmütig, aber kriegstauglich sein müsse: den Homo Alpinus. Dem ist eigentlich nichts hinzuzufügen, die idealen Mitarbeitenden in jeder und für jede Situation. Umso glücklicher sind wir, dass unsere zwei Bündner heruntergestiegen sind, zu uns ins Unterland zu den sogenannten Bleichländern, wie es "Gian und Giachen" ausdrücken.

Seit 2015 war Giusep Blumenthal bei uns vor allem für den Unterhalt der Strassen gemäss unserem Unterhaltskonzept zuständig: Kleinere und mittlere Projekte hat er selber gezeichnet, ausgeschrieben und die Bauleitung übernommen. Seine langjährigen Erfahrungen als Kalkulator und Bauführer im Tief- und Strassenbau konnte er so bestens einsetzen. Speziell war sicherlich die Aufgabe als Bauleiter beim Dorfplatz, so konnten wir die Aufgabe intern bewältigen und mussten nicht externe Kräfte beiziehen. Am 31. Dezember 2022 war es dann soweit, für Giusep Blumenthal hat ein neuer Lebensabschnitt begonnen. Mit einem Apéro im Kreise der Behördenmitglieder und Verwaltungsmitarbeitenden durften wir Giusep Blumenthal verabschieden.



21 Jahre lang und ganze Generationen von Behördenmitgliedern, Verwaltungsmitarbeitenden und Lernenden hat Ursina im Laufe Ihrer Tätigkeit zuerst in der Einwohnerkontrolle, dann in der Kanzlei unterstützt, gecoacht und ausgebildet.

In ihrer Abschiedsrede war einer der ersten Sätze von Ursina, "dann habe ich mich bei der Gemeinde beworben und die Stelle erhalten", für sie sei dies ein Glück und eine grosse Freude gewesen. Diese Freude und dieser Enthusiasmus war bei Ursina die ganze Zeit spürbar, sei dies am Schalter im Kontakt mit den Kundinnen und Kunden, bei der Redaktion des Dorfplatzes, der Gestaltung der Homepage oder ein wenig aktueller bei der Einrichtung und Betrieb der Bücherecke. Immer vorne mit dabei und für alles zu haben, so hat sie in der Zeit der Pandemie und der damit verbundenen Schliessung der Bücherecke, kurzerhand einen Lieferdienst für Bücher organisiert, nicht nur organisiert, sie hat die Bücher dann auch noch nach der Arbeit ausgeliefert. Es war ihr aber nicht nur wichtig, dass die Abläufe innerhalb des Betriebes funktionieren, ebenso wichtig war ihr das Gemeindeteam, auch hier war sie immer dabei, wenn nicht sogar am Organisieren.

Und auch hier war es dann Ende Januar 2023 soweit, ebenfalls verabschiedet wurde Ursina Gallmann im Kreise der Behördenmitglieder und Verwaltungsmitarbeitenden. Doch so ganz adieu müssen wir nicht sagen, so wird Ursina weiterhin die Bücherecke betreuen und an den Gemeindeversammlungen wird sie auch künftig die Eingangskontrolle durchführen.

Danke, merci, grazie, gracias.....lieber Giusep und liebe Ursina

Im Namen des Gemeinderates, der Mitarbeitenden und der Bevölkerung von Wigoltingen danke ich Euch für eure Treue und euer aussergewöhnliches Engagement für die Gemeinde und die Gemeindeverwaltung.

Wir wünschen Euch vor allem Gesundheit, Zeit und Muse, für euch und eure Familien, ein herzliches Dankeschön.





Neujahrs Apéro der Gemeinde Wigoltingen, 08.01.2023

Nach einer zweijährigen «Durststrecke» konnte der Neujahrsapéro in der Gemeinde Wigoltingen wieder mal stattfinden. Dieser Anlass ist auch eine gute Gelegenheit für Neuzuzüger, sich kennen zu lernen und Kontakte zu knüpfen. In der Kinderecke, welche der Elterndingsdaverein und die Krabbelgruppe Spatzennäschli gestalteten, konnten die Kinder spielen und malen, während sich die Eltern untereinander unterhielten und Gespräche führen konnten.

Der Ornithologische Verein organisierte die Käseplatte von der Käserei Sturzenegger und den Wein von Fankhauser aus Engwang, was von den Besuchern sehr genossen wurde. Der Anlass wurde traditionsgemäss von den Music Friends umrahmt. Allen Organisatoren und Protagonisten hier ein herzliches Dankeschön.

Bei der Neujahrsansprache kam die Gemeindepräsidentin Sonja Wiesmann Schätzle auf die vergangenen zwei Jahre zurück. Kaum war das 25 Jahre Jubiläum zum Thema «Miteinander statt nebeneinander» gestartet, machte die Pandemie dem Jubiläum einen Strich durch die Rechnung. Es wurde eher ein Weit voneinander und wenn man sich traf, dann mit grossem Abstand. Die Festivitäten, die durch die Bevölkerung für die Bevölkerung organisiert wurden, konnten fast alle durchgeführt werden und haben sich dann über zweieinhalb Jahre in die Länge gezogen. Jeder Anlass war jedoch ein Erfolg und wurde gut besucht. Bereits ist aus einem der Anlässe, dem Weihnachtswichteln, eine Tradition entstanden. In der Kinderecke, am Tisch von Elterndingsda, konnte sich jeder über seinen Wichtel erkundigen. Die Liste liegt auch in der Gemeindeverwaltung auf.



Nun gibt es neue Herausforderungen zu meistern und mit dem neuen Gemeinderat ab Juni 2023 ist Wigoltingen bestens aufgestellt, diese in Angriff zu nehmen. Die Gemeinderätin dankt allen für das Vertrauen und wünscht den Besuchern ein gutes neues Jahr mit einem Schoggiherzli in bunten Farben.





Statistiken



Einwohnerkontrolle

Die Wohnbevölkerung der Politischen Gemeinde Wigoltingen per 31. Dezember

	2018	2019	2020	2021	2022
Total	2'447	2'456	2'560	2'611	2'594
Schweizer	2'067	2'055	2'118	2'167	2'152
Ausländer	380	401	442	444	442

Im Kanton Thurgau zur Arbeitslosenvermittlung gemeldete Personen

	Dezember 2021		Dezember 2022	
Stellensuchende	6'847	4.4 %	5'600	3.6 %
davon Arbeitslose	3'531	2.3 %	2'957	1.9 %
Schweizer	1'579	44.7 %	1'331	45.0 %
Ausländer	1'952	55.3 %	1'626	55.0 %
nach Alter				
15 - 24 Jahre	329	9.3 %	352	11.9 %
25 - 49 Jahre	1'928	54.6 %	1'622	54.9 %
50 und mehr	1'274	36.1 %	983	33.2 %

Ausgesteuerte im Kanton Thurgau vom 1. Januar - 31. Dezember

	Personen
2022	1'018
2021	643
2020	366
2019	918

Von der Arbeitslosenkasse des Kantons Thurgau gesamthaft ausbezahlte Entschädigungen

2022	SFr. 166.7 Mio.
2021	SFr. 293.8 Mio.
2020	SFr. 328.1 Mio.
<small>(Zunahme Entschädigung wegen Covid-19: Arbeitslosen 40 Mio., Kurzarbeit 159 Mio.)</small>	
2019	SFr. 129.1 Mio.
2018	SFr. 130.5 Mio.

Statistiken



Anzahl Rentner per 31.12.2022

	Personen
AHV-Rentner	244
IV	46
HE	18
EL	53

AHV-Gemeinde-Zweigstelle

Durch die Kantonale Ausgleichskasse wurden im Jahre 2022 folgende Beiträge an die Rentenbezüger der Politischen Gemeinde Wigoltingen ausbezahlt

AHV-Renten	SFr.	5'338'716
IV-Renten	SFr.	779'855
HE-Leistungen	SFr.	183'236
EL-Renten	SFr.	828'696
KK-Leistungen	SFr.	54'602

Geburten und Todesfälle

	2019	2020	2021	2022
Geburten	20	25	25	23
Todesfälle	10	19	7	20

Hundekontrolle: gelöste Hunde

2018	2019	2020	2021	2022
238	246	246	247	248

Politische Gemeinde Wigoltingen Recycling, Menge in kg

	2021	2022
Altöl	1'800	3'600
Alu-/ Dosenentsorgung	4'987	3'681
Glas	186'630	70'660
Karton	69'930	62'620
Metall	16'750	9'340
Papier	58'100	52'700





Pastoralraumleiterin	Barbara Weinbuch	T 079 744 68 55
Leitender Priester	Pater J. Kwiatkowski	T 052 763 11 51
Pfarreisekretariat	Sandra Beck	T 052 763 18 79
Bürozeit	Dienstag	08.30 - 11.30 Uhr
	Mittwoch	13.30 - 16.30 Uhr
E-Mail	kathpfarrei.muellheim@gmx.ch	
Web	www.kath-muellheim.ch	

REGULÄRE GOTTESDIENSTE

SONNTAG	10.30 Uhr	Gottesdienst
MITTWOCH	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
1.FREITAG IM MONAT Herz-Jesu-Freitag	09.00 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Morgenkaffee

*Bitte beachten Sie, dass neu die Sonntagsgottesdienste um **10.30 Uhr** beginnen.*

AUSWAHL BESONDERER GOTTESDIENSTE

BUSSFEIER MIT VERGEBUNGSBITTE

Mittwoch, 5. April – 19.30 Uhr

GOTTESDIENST – HOHER DONNERSTAG

Donnerstag, 6. April – 19.30 Uhr

KARFREITAG

Freitag, 7. April
Kreuzwegandacht - 10.00 Uhr
Karfreitagsliturgie – 15.00 Uhr

KARSAMSTAG - OSTERNACHT

Samstag, 8. April – 20.15 Uhr
mit anschließendem Eiertütchen

OSTERSONNTAG

Sonntag, 9. April – 10.30 Uhr

OSTERMONTAG

Montag, 10. April – 10.30 Uhr



VORANZEIGE

ERSTKOMMUNION

Sonntag, 16. April

10.00 Uhr – Gottesdienst
mit anschliessendem Apéro



FIRMUNG

mit Abt E. Rutz

Sonntag, 4. Juni

10.00 Uhr – Gottesdienst
mit anschliessendem Apéro



RÜCKBLICK AUF SPEZIELLE GOTTESDIENSTE UND ANLÄSSE

Seniorenachmittag vom 23. Februar 2023

Einzigartig und pfiffig präsentierten sich die Künstlerinnen Sissi und Trudi von der Stiftung Lebensfreude am dritten ökumenischen Seniorenachmittag im Evang. Kirchgemeindehaus Müllheim.

«Sei mir ein starker Fels». Mit diesen stärkenden Worten begrüsst Pfarrer Homberger die vielen Gäste im frühlingshaft geschmückten Raum des Kirchgemeindehauses und überbrachte Grüsse von Pater Jaroslaw. Für das leibliche Wohl sorgten die charmanten Frauen vom Gemeinnützigen Frauenverein mit köstlichen Sandwiches und zum Dessert stand ein auserlesenes, feines Kuchenbuffet bereit. Mit dem Kanon «Lobet und preiset ihr Völker den Herrn» traten auch Helen Nägeli, Verantwortliche für die Senioren der evang. Kirchgemeinde, zusammen mit den beiden professionellen Künstlerinnen Sissi und Trudi in Szene. Trudi in einem eleganten, blumigen Rosakleid und Sissi in einem frechen getupften Outfit. Das Duo modisch, «behutet» und moderat geschminkt mit roter Nase, mischten die Besucherinnen und Besucher mit bekannten Hits und einmaligem Wortwitz auf. Auf die Frage, «gell du bist ein Bauernmädchen» folgte natürlich das «Purebüebli». Die Themen wurden nur kurz angeschnitten und bereits folgte das nächste Lied. Beeindruckend waren



die Zaubereien mit bunten Tüchlein, Trudis blinkendes Mikrofon verbunden mit einem programmierten Handy und jonglieren mit bunten Bällchen. Bezaubernd die Schmetterlinge, die aus den wirbelnden Seifenblasen schlüpfen. Die Performerinnen harmonierten super in Sprache und Gesang und mit entsprechender Mimik verstanden sie es ideal, das Dargebotene zu verschmelzen und die Gäste humor- und respektvoll miteinzubeziehen. Das ist übrigens auch das Credo der Stiftung

Lebensfreude, Mitmenschen mit Handicap in den entsprechenden Institutionen mit liebevollen Besuchen, durch ausgebildete Clowns, frohe Momente und Abwechslung zu bringen, und das immer mit Rücksichtnahme auf deren Krankheit. Es war ein megaschöner, bunter Nachmittag auch mit gewissem Tiefgang, die begeisterten Besucher und Besucherinnen dankten den Künstlerinnen mit riesigem Applaus. *Marlies Kunz*





AKTUELLES

Besondere Gottesdienste

07. April, Karfreitag
10.00 Uhr **Abendmahlsgottesdienst**
in Raperswilen

09. April, Ostersonntag
06.00 Uhr **Abendmahlsgottesdienst**
in Wigoltingen mit **Taufe**, kleines
Frühstück
10.00 Uhr **Abendmahlsgottesdienst**
in Raperswilen

23. April
19.30 Uhr Gottesdienst in Raperswilen,
Mitwirkung von Christa Bauer,
Vertreterin Tearfund

06. Mai
10.30 Uhr **Konfirmations-**
gottesdienst in Raperswilen, Apéro

07. Mai
10.00 Uhr **Konfirmations-**
gottesdienst in Wigoltingen, Apéro

10. Mai
19.00 Uhr **KeA-Gottesdienst** in
Wigoltingen, Musik Deborah Handschin
und Band

14. Mai, Muttertag
10.00 Uhr Gottesdienst in Wigoltingen,
Mitwirkung des **Union Gospelchoir**,
Frauenfeld, Kirchenkaffee

28. Mai, Pfingstsonntag
10.00 Uhr Gemeinsamer **Abend-**
mahlsgottesdienst mit Evang.
Müllheim in Wigoltingen, Mitwirkung
des Kirchenchores

18. Juni
10.00 Uhr **Trau-Erinnerungsgottes-**
dienst in Raperswilen, Apéro

02. Juli
10.00 Uhr **Familiengottesdienst** am
VAGO-Weiher

Kontakte

Pfarramt: Pfr. U. Henschel

☎ 052 763 14 01

079 511 27 13

✉ pfarramt@kirchgemeinde-wira.ch

Sekretariat: D. Käss

☎ 052 763 20 62

✉ daniela.kaess@kirchgemeinde-
wira.ch

Krabbelandachten

19. April, 17. Mai und 21. Juni jeweils um
10.45 Uhr, Chileschür, Angela Bacher-
Plüss

Jugendgottesdienste

28. April und 30. Juni jeweils um
17.15 Uhr in der Kirche Wigoltingen

Andere Angebote

Dienstag, 4. April, Donnerstag, 4. Mai,
Montag, 5. Juni jeweils um 9.30 Uhr
Wächtergebet in der Chileschür

Mittwoch, 5. April um 14.00 Uhr,
Seniorenstube, Chileschür

Mittwoch, 26. April, 31. Mai, 28. Juni,
jeweils um 20.00 Uhr
Tänze aus aller Welt, Chileschür

Samstag, 6. Mai, 130 Jahre Tilsiter –
Exkursion zum Holzhof,
Hüttlingerstr. 22, Amlikon-Bissegg
(Treffpunkt)

18. April, 16. Mai, 13. Juni
Jeweils dienstags, 12.00 Uhr,
Mittagstisch, Chileschür



«KeA - Kirche einmal Anders» ist aus den Wünschen und Anregungen vieler Menschen entstanden, mit denen wir auf verschiedenen Anlässen unserer Kirchgemeinde ins Gespräch kamen und die ihr Lebensgefühl und ihren Lebensstil in der Gestaltung des traditionellen Gottesdienstes nicht vollumfänglich widerspiegelt sehen.

Aus den vielen Wünschen, Anregungen und Ideen ist so ein Konzept entstanden, das durch Live-Musik, spezifische Themen und besonderer Gestaltung eine lebensnahe Gottesdienstform entstehen liess. Der Gottesdienst beruht auf der reformierten Tradition, schliesst aber kritische Meinungen, andere Konfession und Religionen sowie verschiedenste religiöse und philosophische Strömungen und deren Gedanken mit ein.

Musikalisch wird der Gottesdienst von Deborah Handschin und Band mitgestaltet.

Im Anschluss an den Gottesdienst bieten wir noch bei einem Apéro die Möglichkeit, gute Gespräche zu führen, etwas zu trinken, eine Kleinigkeit zu essen oder einfach seinen Gedanken nachzugehen.

Termine 2023:

Mittwoch, 10.05.2023 – 19:00 Uhr Kirche Wigoltingen

Mittwoch, 15.11.2023 – 19:00 Uhr Kirche Wigoltingen

Wir führen hier nur einen Teil unserer breiten Veranstaltungspalette auf.

Alle aktuellen Veranstaltungen und Rückblicke finden Sie auf unserer Internetseite www.kirchgemeinde-wira.ch
Bitte beachten Sie auch die aufliegenden Programme in den Kirchen und der Chileschür.

Seien Sie dabei - wir freuen uns auf Sie!



Daringo, ein stolzer Siegermuni



Vom nasskalten Wetter liess sich der Muni an diesem verschneiten Dezembertag nicht beeindrucken. Diese fremden Menschen auf seinem Hof waren jedoch ungewöhnlich. Wenig weiss er, dass er der Siegermuni der diesjährigen Eidgenössischen Nationalturntage in Wigoltingen ist, und dass seine Besucher, die guten Freunde Daniel Schnyder aus Mauren und Daniel Weibel aus Einsiedeln, seine Sponsoren sind. Beim Züchter Tobias Roth haben sie sich versammelt für die Taufe und Präsentation dieses schönen Tieres. Daringo, so lautet sein Name. *DA* steht für den Vornamen Daniel der beiden Spender. *RING* steht für Ringen, einem Wettkampfteil beim Nationalturnen und die Sportart, welche die beiden Daniels über Jahre sehr erfolgreich betrieben. *GO* hat zwei Bedeutungen, einerseits steht es für den Austragungsort WiGOLtingen, andererseits für das englische *GO!*, Vollgas geben!

Daringo, von der Rasse Brown Swiss, ist ein stolzes Tier. Mit seinen knapp 200 Tagen wiegt er respektable 300 kg und weist eine Weiristhöhe von 120 cm auf. Bis zu dem grossen Tag, an dem er dem Sieger des *Eidgenössischen* überreicht wird, wird er rund eine halbe Tonne auf die Waage bringen, bei einer Höhe von knapp 150 cm. Laut Tobias Roth zeigt Daringo einen speziell guten Charakter. Die Unterdörfler haben vielleicht schon beobachtet, wie er sich anstandslos von seinen beiden Söhnen Denni und Tim führen lässt. Mehr noch, er steht oft bereits am Hag bereit, wenn die beiden von der Schule kommen, weil er sich auf die Erkundungstouren durch Wigoltingen freut.

Interview mit den beiden Muni-Sponsoren

Daniel Schnyder, Daniel Weibel, ihr wart selbst über viele Jahre erfolgreiche Ringer, starteten auch an internationalen Meisterschaften. Was ist euer Bezug zum Nationalturnen?

Schnyder: Früher war ich selbst Jungschwinger und egal ob Schwingen, Ringen oder Nationalturnen, das ist alles eine kleine Familie und man kennt sich untereinander.

Weibel: Von den 3 Sportarten ist das Nationalturnen am Vielseitigsten und ich finde es faszinierend. Vor allem das Sägemehlingen ist speziell und war etwas, was ich als Aktiver sehr gepflegt habe. Im Ringen ist das leider von der Bühne verschwunden, im Nationalturnen kann sich diese Disziplin jedoch halten. Dabei war das früher in der Schweiz viel verbreiteter, als das klassische Mattenringen.



EIDGENÖSSISCHE NATIONALTURNTAGE

8.–10.9.2023 WIGOLTINGEN

www.entt2023.ch

Was waren eure Beweggründe als Munisponsor aufzutreten? Gerade für dich, Daniel Weibel, du hast ein Geschäft in Einsiedeln. Wie gross ist da der Marketingeffekt?

Weibel: Das ENTТ ist nicht nur sportlich ein schöner Anlass, es ist für mich auch unternehmerisch sinnvoll. Denn wie Dani gesagt hat, das ist ein familiärer Sportlerkreis und das Sponsoring wird wahrgenommen.

Schnyder: Es ist wichtig, dass sich die Kinder betätigen und dass es für sie ein vielfältiges sportliches Angebot gibt, sich auszutoben. Darum unterstütze ich gerne etwas, das mit Sponsoren nicht so überschwemmt wird wie ein Schwingfest. Egal ob WEGA Buebeschwinget oder ENTТ, das ist förderungswert.

Weibel: Das ist ein guter Punkt. An so einem Anlass kann ich mich als Unternehmer viel besser präsentieren als z.B. bei einem TG-Schwingertag.

Schnyder: Schliesslich haben auch die Teilnehmer von kleinen Anlässen oder einem ENTТ schöne Preise und Gaben verdient.

Wie kam es zum Sponsoring und warum gerade den Hauptpreis?

Weibel: Ich war schon Sponsor beim letzten ENTТ in Eschenbach (LU). Als ich wieder angefragt wurde, war für mich klar, dass man das unterstützen muss. Tobias hat uns dann an der WEGA in der Bar meiner Freundin Fotos des Munis gezeigt, da sagten wir beide: "Den kaufen wir!"

Schnyder: Vor allem ist es auch eine Ehre an einem eidgenössischen Anlass Munisponsor zu sein!

Selber Sponsor oder Gönner werden?

Ohne die Unterstützung von Sponsoren und Gönnern wäre es heutzutage undenkbar, einen Anlass wie diesen durchzuführen. Möchten auch Sie uns unterstützen? Egal ob als Firmensponsor, privater Gönner oder Gabenspendler, schauen Sie vorbei auf: www.entt2023.ch/sponsor-werden

Ein Böser in Wigoltingen

Er hat fast so einen breiten Nacken wie Daringo, und manch einer sagt, er sei ein wahrer Muni, doch in der Schwinger-Szene ist er eher als *Böser* bekannt. Der Giger Samuel, 3-facher Eidgenössischer Kranzschwinger vom Schwingclub Ottoberg, stattet uns die Ehre ab. Auch wenn vor allem als Schwinger bekannt, ist «Samy» seit je her auch im Nationalturnen aktiv. Mit seiner Ankündigung ist auch schon klar, über wen der Weg zum Siegermuni führt. Ob Samy sich seinen ersten Eidgenössischen Königstitel in Wigoltingen holt oder ob sich einer der anderen starken Titelanwärter zum König krönt, können Sie live mitverfolgen am Samstag, 9. September, wenn die Aktiven und Leistungsklassen antreten.



Quelle: tagblatt.ch

Unspunnen-Empfang

Am Samstag, 2. September, eine Woche vor dem Showdown im Wigoltinger Sägemehl, empfangen wir die Schwinger des Nordostschweizerischen Teilverbandes, die am Unspunnen-Schwinget teilnahmen. Dieses findet am 27. August in Interlaken statt. Nähere Details zum Empfang folgen in der nächsten Ausgabe.





Bald ist Muttertag. Hast Du schon ein Geschenk?

Bastle mit uns zusammen ein schönes Geschenk für dein Mami. Egal ob allein oder in Begleitung von Deinem Papi, Grosi, Gotti, Götti usw.

Nach dem Basteln gibt es für die Kinder noch einen feinen z'Vieri.

Wir freuen uns auf Dich!

Wann: Samstag, 13. Mai 2023, 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Wo: Mehrzweckhalle Schule Wigoltingen
Wer: Kinder ab 3 Jahren
Kosten: siehe www.elterndingsda.ch
Anmeldung an: Christina Heubi, 076 503 20 90 (SMS oder WhatsApp)
Anmeldeschluss: bis 23.04.2023

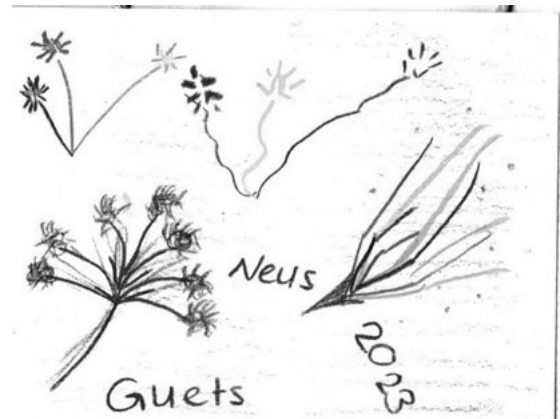
Silvesterlä

Am 31. Dezember 2022 durften wir das erste Jahr das „Silvesterlä“ als Verein organisieren. Um 5 Uhr morgens machten sich insgesamt 21 Kinder und mehrere Eltern auf 2 verschiedenen Routen durch das Dorf, um den Bewohnerinnen und Bewohnern einen „guten Rutsch“ und Glück für das neue Jahr zu wünschen. Im Anschluss traf man sich dann noch zum gemeinsamen Frühstück im Dachstock. Für die guten Wünsche wurden die Kinder reich beschenkt und es konnten alle einen prallgefüllten Sack mit Leckereien mit nach Hause nehmen. Für uns ein rundum gelungener Anlass und wir freuen uns schon auf dieses Jahr.

Ein netter Brief von einem Dorfbewohner erreichte uns:

„Tolle Idee! Ganz herzlichen Dank den Eltern und Kindern des Elternvereins für die Überraschung mit dem schönen Neujahrskärtchen an unserer Haustüre am Silvester-morgen!“

Vielen Dank! Solche positiven Feedbacks freuen uns immer sehr!



Hey - Hey – es isch so schön.... gsi !!!

40. Buurefasnacht Wigoltingen

24. - 26. Februar 23

„Fasnacht ist Tradition, Fasnacht heisst Brauchtum und Fasnacht verbindet“

Laut, bunt und durchaus jubiläumswürdig gingen die schönsten drei Tage im Dorf über die Bühne. Herzlichen Dank an alle Sponsoren und Gönner! Ohne Euch wäre das gar nicht möglich gewesen!



Die Schnitzelbank liess es im Obstgarten, in der Kreuzstrasse und der MZH richtig krachen!



Bei der Vereins-Challenge legten sich die Vereine mächtig ins Zeug und durften ihr Können in einer vollen Halle präsentieren.



Die Maskenbälle wurden von viel Kreativität geprägt. DJ Don Philippo hat alle in Schwung gehalten. Diverse Guggen brachten die Halle regelrecht zum Beben.



Am Fasnachtsgottesdienst erstrahlte die Kirche sehr bunt und voller Freude. Begleitet von wunderschönen, modernen Guggen- und Orgelklängen.



Der grosse Umzug wurde nicht nur von vielen aufwendigen Sujet-Wagen begleitet, auch Wind, Sonne und Schneegestöber waren mit dabei.



Der Jubiläumsböög brannte in wenigen Minuten nieder, was er und wohl damit sagen wollte?



**Wigi, Wigi, noch einmal,
es war so wunderschön!!!**



Fasnacht 2024 ist vom 16. - 18.02.2024 - Save the date!



Kindermaskenball vom 25.02.2023

Wow, was für ein grossartiger Kindermaskenball, den wir am 25.02.2023 in der MZH in Wigoltingen erleben durften. Die Halle war wieder einmal voll und die Stimmung einfach nur bombastisch. Bei so vielen innovativen und lässigen Kostümen hatte es unsere Jury dieses Jahr wirklich nicht leicht.

Nebst den geführten Tänzen, bei denen die Kinder mittanzen durften, wurden noch unsere legendären mit Konfetti gefüllten Riesenballone zerplatzt und die Konfettiparty wurde somit eröffnet. Der neu angebotene Bubble-Tea war bei unseren kleinen Gästen der Hit und für den «Gluscht» gab es an unserem Buffet leckeren Kuchen und Süssigkeiten. Bei der Prämierung wurden die 1. - 3. Plätze gekürt und am Schluss erhielten alle restlichen Kinder einen Trostpreis. Nach der Prämierung wurde der Event mit dem Platzkonzert der Walliser Guggenmusik «Serenas» noch abgerundet.

Ein in jeder Hinsicht überragender und jubiläumswürdiger Kindermaskenball! Wir freuen uns schon auf die nächste Fasnacht mit Euch.



FC Märstetten –Der junge Fussballclub im Thurgau



Der FC Märstetten wurde im Jahr 2012 gegründet und besteht aktuell aus 9 Teams, aufgeteilt in Bambini, F-, E-, D-, und C-Junioren.

Rund 150 fussballbegeisterte Kinder spielen in diesen Mannschaften und trainieren regelmässig in Märstetten.

TRAINER GESUCHT!

Für unser **Db-Team** suchen wir **ab sofort einen Co-Trainer, oder eine Co-Trainerin**, welche den Haupttrainer unterstützt. Das Team umfasst 20 Juniorinnen und Junioren. Die Aussentrainings starten wieder nach Ostern und finden jeweils am Dienstag und Donnerstag in der Weitsicht in Märstetten statt. Interessentinnen und Interessenten melden sich bitte direkt mittels Kontaktformular auf unserer Homepage www.fcmaerstetten.ch.



Weitere Informationen bzgl. Anforderungen an die Trainerperson sind ebenfalls auf unserer Homepage abrufbar.

FCM-NEWSLETTER

Bereits sind 2 Ausgaben unseres neuen FCM-Newsletters erschienen. Das Vereinsblatt mit Informationen rund um den FC Märstetten wird regelmässig via E-Mail an alle Abonnenten verschickt. Jetzt das Abo kostenlos auf www.fcmaerstetten.ch einrichten!

Alle Informationen über unseren Verein finden Sie



hier:





Auch in diesem Jahr organisiert die Turnerinnenriege Wigoltingen den UBS- Kids- Cup!

Am **Freitag, den 12. Mai 2023**, können sich alle sportbegeisterten Kinder in den Disziplinen Ballwurf, Weitsprung und Sprint mit Gleichaltrigen messen. Die Wettkämpfe beginnen um **18 Uhr auf den Sportanlagen in Wigoltingen.**

Um die Unkosten zu decken, wird ein Startgeld erhoben. Dieses wird am Wettkampftag eingezogen.

Weitere Infos und die Möglichkeit zur einfachen Online-Anmeldung findest du unter:

www.ubs-kidscup.ch/Wigoltingen

Wir freuen uns auf einen erfolgreichen Wettkampf-Saisonstart mit vielen jungen und motivierten Teilnehmer*innen

Bei Fragen gibt es hier Auskunft:

Carina Holenweger, Zürcherstrasse 48, 9000 St. Gallen, carina-holenweger@hotmail.com, 078 601 65 64

Trainingszeiten der Jugendriege

Mädchen, 1. + 2. Klasse

Freitag, 18:30 – 20:00 Uhr

Ort: Sportplatz / Sarnahalle

Leiter: Michi Thomi



Mädchen, 3. – 5. Klasse

Dienstag, 18.30 – 20.00 Uhr

Ort: Sportplatz / Halle, gemäss Hallenplan

Leiterin: Bettina Fitzi, Fabienne Leu, Salome Bisegger

Knaben, 1. – 5. Klasse

Freitag, 18.30 – 20.00 Uhr

Ort: Sportplatz / Sek-Halle

Leiter: Sascha Baumann, Dennis Blake

Mädchen und Knaben, 6. – 9. Klasse

Dienstag, 18.30 – 20.00 Uhr

Ort: Sportplatz / Halle, gemäss Hallenplan

Leiterin: Carina Holenweger, Silvan Tschirky, Collin Blake

Hast auch du Lust auf Bewegung mit gleichaltrigen in einer lustigen Gruppe?



Spass steht bei uns im Vordergrund und wir heissen jeden und jede herzlich willkommen. Du darfst uns gerne spontan während unseren Trainingszeiten in der Halle oder auf dem Sportplatz besuchen und mitmachen.

Die Wigoltinger-Jungturnerschar freut sich auf Dich!



Jahresversammlung vom TV Wigoltingen



Am Freitag, 10. Februar, fand die Generalversammlung im Il Castello statt. Imran Sattar servierte Pizza à discrétion und Salat. Es wurden die Highlights des vergangenen Turnerjahres reflektiert, dazu gehörte die Turnfahrt an den schönen Brienzersee, die Turnfestsaison und die Jahresmeisterschaft. Ausserdem durften an der GV die schönen neuen Trainingsanzüge ausgefasst werden.

Für Roman Bissegger war es die letzte GV im Vorstand. Er zieht sich nach 10 Jahren aus dem Vorstand zurück. Begonnen hatte er als Aktuar im Jahr 2013. An der GV 2020 übernahm er zusätzlich das Amt als Vize-Präsident. Er bedankte sich für die gute Zeit und freut sich, dass er sich nun voll um seine Aufgaben im OK fürs ENTT widmen kann. Dennis Blake, der bisher als Fähnrich und Materialwart im Vorstand tätig war, übernimmt das Amt des Vize-Präsidenten. Ebenfalls tritt Silvan Tschirky als Kassier zurück. Dafür dürfen wir gleich zwei neue Vorstandsmitglieder vorstellen. Reto Heierli verstärkt den Vorstand im Amt des Kassiers und Manuel Engeler übernimmt das Amt des Fähnrichs und Materialwarts.



Die neuen Vorstandsmitglieder Manuel Engeler (li.) und Reto Heierli im neuen Trainer



Der TV und die TR zeigte ein Gerätekombination an der Vereinschallenge der Fasnacht

Am 24. Februar nahm der TV zusammen mit der TR an der Vereinschallenge der Fasnacht teil. Für die Turner und Turnerinnen war der Auftritt eine grosse Freude. Viele freuen sich nun schon auf die Abendunterhaltung 2024 und trainieren weiterhin am Barren.

Unter der Leitung von Sven wird sich der Turnverein in den nächsten Monaten wieder auf die Wettkampfsaison vorbereiten. Dieses Jahr bestreiten wir die TGM in Weinfelden, das Seeländische Turnfest Pieterlen und das Wyländer Kantonturnfest.

Im Herbst steht uns mit den Eidgenössischen Nationalturntagen (ENTT) ein weiteres Highlight bevor. Das ENTТ wird vom TVW in Zusammenarbeit mit der Männerriege durchgeführt.

Hier gehts zur Website der Eidgenössischen Nationalturntage. <https://entt2023.ch>

mehr von uns auf
www.tv-wigoltingen.ch





Waldkinder Wigoltingen

Die Waldspielgruppe findet im Waldjahr 2023/24
wie folgt statt:

Mittwoch 8.45 - 11.15 Uhr

Das Anmeldeformular und weitere Infos sind auf der
Website zu finden.

www.wakiwi.ch

Wir freuen uns auf viele neue Waldkinder.

Samichlaus du liebe Maa...

Anfangs Dezember 2022 besuchte uns der Samichlaus mit Schmutzli und Esel im Wald beim Bräteln. Die Kinderaugen strahlten, als der Chlaus vom Wald her spazierte und kurz nach der Ankunft eine Geschichte darüber erzählte, wie er seinen Schmutzli gefunden hatte. Darauf bekamen alle Kinder ein gefülltes Chlaus-Säckli mit feinen Leckereien...



www.spatze-naeschtli.ch

Mittwoch & Freitag 9-11 Uhr

Chileschür Wigoltingen

(Kinder 0 - 4 Jahre mit Begleitung)



**MEHR LUFT
FÜRS LEBEN**

Alle Kurse &
Angebote
finden Sie
online

www.lungenliga-tg.ch

LUNGENLIGA THURGAU





164. Jahresversammlung des Männerchors Wigoltingen im Zeichen der aussergewöhnlichen Ehrungen

Andreas Knobel trat nach 25jähriger Amtszeit als Präsident zurück; Bruno Schneider-Santschi feierte seine 60jährige Vereinsmitgliedschaft.



Andreas Knobel führte am 17. Februar durch die 164. Jahresversammlung des Männerchors Wigoltingen und zugleich durch seine letzte als Präsident. Mit einem eigens für diesen Anlass neu getexteten Lied ehrten die Sänger ihren langjährigen Präsidenten für seine wertschätzende und engagierte Vereinsführung. Andreas Knobel bleibt dem Chor als aktiver Sänger im zweiten Tenor erhalten.

Ein besonderes Jubiläum durfte auch Bruno Schneider-Santschi feiern. Als aktives Vereinsmitglied singt er seit 60 Jahren im Männerchor Wigoltingen. Bruno Schneider-Santschi trat dem Chor am 10. Januar 1963 bei und amtierte nebst verschiedenen weiteren Funktionen 20 Jahre lang als Vereinskassier. Zu diesem aussergewöhnlichen Jubiläum und als Dank für seine langjährigen Verdienste durfte er eine «Ehrentafel» in Empfang nehmen.



Mit einer neu gebildeten Arbeitsgruppe geht der Männerchor Wigoltingen seine Vereinszukunft aktiv an. Herausforderungen wie Altersstruktur, Mitgliederwerbung oder die ausgewogene Verteilung der Stimmen will der Verein engagiert begegnen. Bis zur nächsten Jahresversammlung entwickelt die Arbeitsgruppe konkrete Zukunftsszenarien.

Die Proben finden während der Schulzeit jeweils freitags um 20.15 Uhr im Singsaal der Primarschule Wigoltingen statt. Junge und Junggebliebene mit Freude an einem intakten Vereinsleben und an gepflegtem Gesang sind herzlich willkommen!

www.männerchor-wigoltingen.ch

MUSIC FRIENDS

W I G O L T I N G E N

Anfang Dezember 2022 konnten die Music Friends in der winterlich dekorierten Mehrzweckhalle zum traditionellen Winterkonzert einladen.

Unter der Leitung von Franz Knupp eröffneten wir den Abend mit dem Stück «What a wonderful world». Jedes Stück, das nun folgte, wurde durch Nathalie Deutsch mit einer kleinen Geschichte angesagt und so ergab sich für das Publikum eine klangvolle und abwechslungsreiche Musikkreisere rund um die Welt. Zum Stück «Ich war noch niemals in New York» von Udo Jürgens gelang es Nathalie, den Text statt singend, gefühlvoll sprechend mit den musikalischen Klängen zu verbinden.

Passend zur stimmungsvoll dekorierten Halle erklang zum Schluss noch das Stück von Rudolf dem Rentier mit der roten Nase.

Den rundum gelungenen Anlass konnten wir mit unseren Gästen bei einem Becher Glühwein und feinem selbstgebackenen Gebäck ausklingen lassen.



Auch dieses Jahr freuen wir uns darauf, euch im Juni an einem unserer beliebten Platzkonzerte begrüßen zu dürfen.

Die Daten und Spielorte sind bereits bekannt:

Wigoltingen	Montag, 12. Juni
Illhart	Donnerstag, 15. Juni
Gehrau	Montag, 19. Juni
Engwang	Donnerstag, 22. Juni

Auf unserer Webseite www.music-friends.ch findet ihr weitere Infos über uns und unsere Aktivitäten.





RÜCKBLICK

PFADI - FONDUEPLAUSCH



Schön isch gsi!! Danke vielmol für de Bsuech bi üs am Roseweiher!

www.feuerpfeil.ch



Öpfel-Trophy 2023

OL-Serie für Einsteiger und Profis
in Dörfern und Städten
des Kantons Thurgau



Datum	Ort	Besammlung
Freitag, 21.04.2023	Hüttlingen	Mehrzweckhalle
Freitag, 28.04.2023	Wilten b. Wil	Schulhaus Ägelsee
Freitag, 05.05.2023	Thundorf	Primarschulturnhalle
Freitag, 12.05.2023	Amriswil	Turnhalle Egelmoos
Freitag, 02.06.2023	Basadingen	Turnhalle
Freitag, 09.06.2023	Sirnach	Schulanlage Grünau
Freitag, 16.06.2023	Erlen	Sekundarschule Erlen
Freitag, 18.08.2023	Müllheim (100. Öpfel-Trophy-Lauf!) Es werden einige Cracks der OL-Nationalmannschaft erwartet!	Mehrzweckhalle Rietwies
Freitag, 25.08.2023	Tägerwilen	Sekundarschule Tägerwilen
Freitag, 01.09.2023	Ettenhausen	Schulhaus Ettenhausen
Kategorien	OLL OL-LäuferInnen lang (4 km) OLK OL-LäuferInnen kurz (3 km) OLJ OL-JuniorInnen (3 km) FUNL Damen/ Herren lang (4 km) FUNK Damen/ Herren kurz (3 km)	SEK SekundarschülerInnen (3km) PRIM PrimarschülerInnen (2,5 km) FAML Familien lang (3 km) FAMK Familien kurz (2.5 km) S+E Sie + Er (3 km)
Startgeld pro Lauf	Über 18-jährige (ab 2004), Familien Jugendliche (2005 und jünger) Zusatzkarte für Gruppen	CHF 10.- CHF 5.- CHF 3.-
Wettkampfform	Einzellauf, in den Kategorien OLL - PRIM getrennte Ranglisten nach Damen und Herren. In den Kategorien FUNL, FUNK, SEK und PRIM kann auch in Duos gestartet werden.	
Anmeldung	Voranmeldung über Homepage www.oepfel-trophy.ch bis am Vorabend 18.00 Uhr (nur mit eigener SI-Card) oder vor Ort am Lauftag ab 17.00Uhr. Wer sich via www.oepfel-trophy.ch für alle 10 Läufe der Öpfel-Trophy-Serie anmeldet, erhält einen Rabatt von 50% und eine personalisierte Startnummer .	
Startzeiten	17.30 bis 19.30 Uhr – Zielschluss: 20.15 Uhr	
Öpfel-Trophy	Jeder Lauf ist eine eigene abgeschlossene Veranstaltung. Zusammen bilden sie die Öpfel-Trophy . Pro Teilnehmer kommen die sechs besten Resultate in die Wertung. Rang 1: 20 Punkte, Rang 2: 19 Punkte,.... ab Rang 20: 1 Punkt. In allen Kategorien gibt es eine Gesamtwertung mit Preisen für die ersten drei LäuferInnen. Rangverkündigung am 01. September 2023 in Ettenhausen.	
Veranstalter	Kontakt: Ueli Graf, Burgstrasse 16, 8522 Häuslenen Telefon 052 721 78 55; ueligraf@leunet.ch Infos, Detailausschreibungen und Ranglisten zu jedem Lauf im Internet: www.oepfel-trophy.ch	



Jubiläum
30 Jahre Museumsverein
10. Juni 2023

Anlässlich unseres Jubiläums bieten wir einen Anlass mit dem Duo

luna-tic - Heldinnen! Olli & Claire spielen Antigone. Fast.

Die zwei kecken Damen von Luna-tic, Claire aus Berlin und Mademoiselle Olli aus Ost-Paris, wirbeln in ihrem neusten Klavier-Akrobatik-Lieder-Kabarett - ohne Akrobatik, dafür mit Sophokles - über die Probebühne.

Zum ersten Mal widmen sie sich einer klassischen Tragödie und somit auch - meinen sie zumindest - dem Ernst des Lebens. Die Lieder werden griechisch, das Klavier zur Antiquität, Olli spielt die Hauptrolle und Claire philosophiert sich premierenreif. Der Blick hinter die Kulissen zweier Heldinnen der besonderen Art: Urkomisch, voller Temperament und furchtbar tragisch...



Datum: Samstag, 10. Juni / Saalöffnung ab 19.30 Uhr / Beginn 20.00 Uhr
Ort: Mehrzweckhalle Wigoltingen

Eintritt: = Anzahl Bestehungsjahre Museumsverein

Reservation: ab 18. Mai (Montag bis Freitag 18.00 – 20.Uhr
unter Telefon: 071 657 13 49 oder 079 568 71 42
keine Sitznummerierung, reservierte Eintritte bis 15 Minuten vor
Beginn abholen

Abendkasse: für Spätentschlossene und spontane Besucher!

(für Mitglieder des Museumsvereins gibt es ein Spezialangebot)



Herbstmarkt in Wigoltingen 16. September 2023 auf dem Dorfplatz

Liebe Marktfahrer und Marktfahrerinnen

Auch dieses Jahr führen wir wieder den Herbstmarkt durch.
So bietet sich dir die Gelegenheit an, deine selberhergestellten Produkte zu verkaufen.

Wir stellen die Marktstände gegen eine Mietgebühr zur Verfügung.
Es kann ein ganzer oder halber Stand gemietet werden. Die Gebühr kann bei Anmeldung erfragt werden und sie wird am Markttag vor Ort eingezogen.

Der Markt findet statt am **Samstag, 16.9.23 von 10.00 – 16.00** Uhr auf dem Dorfplatz (gleich neben der Kirche).

Zur Info: der Museumsverein wird in oder vor der Chileschür eine Festwirtschaft betreiben und etwas Herbstliches zur Verpflegung anbieten.

Für Fragen und Anmeldungen wendest du dich an:



Susanne Fankhauser
Hauptstrasse 86
8508 Homburg

se.fankhauser@bluewin.ch

071 657 13 49 oder 079 568 71 42

Anmeldeschluss: 14. August 2023

Wir freuen uns auf deine Anmeldung und auf ein vielfältiges Angebot von selbthergestellten Produkten.



Schützen Heckemos – Jahresversammlung 2023

Müllheim/Wigoltingen - Die Schützen Heckemos führten am 17.02.2023 ihre fünfte Jahresversammlung durch. Dazu fanden sich 43 Mitglieder in der Schützenstube der gleichnamigen Schiessanlage Heckemos ein.

Der Präsident, Meinrad Herzog, führte zügig durch die Versammlung, welche neben den üblichen statutarischen Geschäften auch diverse Ausblicke auf die neue Saison beinhaltete. So wurde mit der Festlegung des Jahresprogrammes definiert, welche Schiessanlässe es zu absolvieren gilt. Dieses Jahr beinhaltet das Jahresprogramm total 22 Schiessanlässe, wovon für die grosse Meisterschaft 14, für die kleine Meisterschaft 9 Schiessen zu besuchen sind. Darunter fällt auch das 71. Thurgauer Kantonalschützenfest vom Juni/Juli 2023, welches in der Region Frauenfeld durchgeführt wird und welches die Schützen Heckemos auf dem Schiessstand in Hüttlingen absolvieren werden.

Im Hinblick auf das eigene Fusions- und Fahnenweihschüssen vom Mai 2023 haben die Schützen Heckemos die Beschaffung einer neuen Vereinsfahne und Standarte, die erste Kollektion seit der Fusion 2019, in die Wege geleitet. In diesem Zusammenhang wurde auch das Amt des Fähnrichs neu besetzt, um den Einsatz der Fahne sicherstellen zu können. Für das Amt hat sich Rolf Urvat zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank an dieser Stelle.

Ebenso galt es, das Amt des Scheibenwartes neu zu besetzen, welcher durch das Aufziehen/Schliessen der Scheiben den Schiessbetrieb jeweils ermöglicht. Hier stellte sich spontan Georg Willi zur Verfügung. Auch hier einen herzlichen Dank.

Erfreulich war das Traktandum Neumitglieder, konnten mit Philippe Frank, Michael Grewe, Rolf Urvat, Sascha Schunk und Melanie Thomas gleich 5 neue Gesichter im Verein begrüsst werden. Herzlich willkommen bei den Schützen Heckemos. Fünf Personen (2 Todesfälle sowie 3 Austritte) haben die Schützen Heckemos leider verlassen.



Der Präsident Meinrad Herzog mit den Neumitgliedern Sascha Schunk, Philippe Frank, Melanie Thomas, Rolf Urvat und Michael Grewe (v.l.n.r).

Ausblick auf 2023

Das Fusions- und Fahnenweihsschiessen der Schützen Heckemos findet am 12./13./14./19./20. Mai im Heckemos statt, die Bevölkerung ist zur Fahnenweihe am Samstag, dem 20. Mai, ab 18.30 Uhr herzlich eingeladen. Saftig gegrilltes Spanferkel und Live-Musik mit Stephan Jäggi stehen ebenfalls auf dem Programm. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.

Für alle Schiesssport-Begeisterten steht am 2. - 4. Juni das jährliche Feldschiessen, diese Jahr in Mammern, auf dem Programm. Wir freuen uns über eine hohe Beteiligung aus den Gemeinden Müllheim und Wigoltingen. Schiesssport-Interessierte sind zudem herzlich eingeladen, sich an einem unserer Trainings aktiv zu beteiligen und so einen Einblick in unser Hobby zu erhalten. Infos unter www.heckemos.ch

Allen Gewehrshützen wünsche ich nun weder Petri-Heil noch Waidmanns-Heil, sondern kurz und bündig «Guet Schuss» für die Saison 2023.

Gabriel Herzog

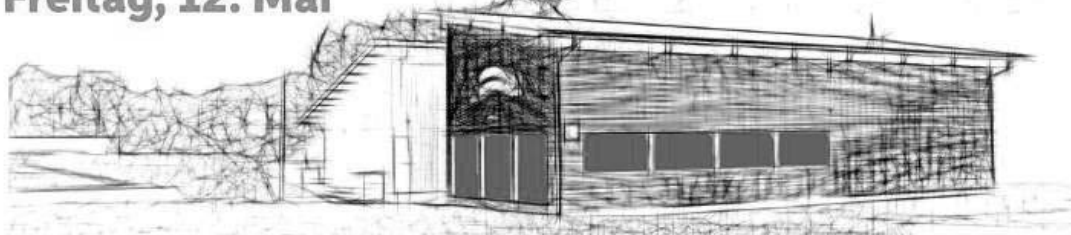
**BEI DEN SCHÜTZEN HECKEMOS IST WAS LOS
!!!ALLE SIND WILLKOMMEN!!!**

SCHÜTZEN
HECKEMOS

FIROBIG-BIER
Freitag, 12. Mai

FESTAKT MIT FAHNENWEIHE
Samstag, 20. Mai, ab 18:30 Uhr

- Fahnenumzug mit Festmusik
- Spanferkel vom Grill
- Live-Musik mit Stephan Jäggi
- Barbetrieb



SE WI WA SENIoren WIGoltingen WAndern



Wir, eine lockere Gruppe rüstiger Seniorinnen und Senioren, starten wieder mit unseren Wanderungen. Ab dem 30. März sind wir jeden zweiten Donnerstagnachmittag unterwegs und erkunden in zirka 2 – 2 ½-stündigen Rundgängen die bekannten und auch die versteckten Schönheiten unserer Region. Bei der anschliessenden Einkehr sollen auch Gemütlichkeit und geselliges Beisammensein nicht zu kurz kommen.



Bist Du interessiert? Weitere Auskünfte erteilen gerne:
Regina Widmer Tel. 052 763 29 27 oder einer der Wanderleiter.



Generationengarten

Hüsere Hüsli

Im Frühling starten im Generationengarten Hüsere Hüsli Kurse für kleine Gärtner und Gärtnerinnen mit oder ohne Begleitung.

Kinder ab Kindergarten bis zur 6. Klasse können in Freizeitkursen erste Erfahrungen im Anbau von Gemüse machen. Wo wachsen meine Pommes? Was krabbelt da, wie sind die Bodenlebewesen mitverantwortlich? Die Antworten auf diese und weitere Fragen erfahren die Kinder beim Arbeiten im eigenen Beet. Die Ernte können die stolzen Gärtnerinnen und Gärtner natürlich mit nach Hause nehmen. Die Kurse starten nach den Frühlingsferien und dauern bis zu den Herbstferien. Der Generationenkurs ist in Begleitung eines Erwachsenen, ob Eltern, Grosseltern, Gotte, Götti, Tante oder Onkel spielt keine Rolle.



Wann: **Gartenkind 11./12. April – 19./20. September 2023**

Dienstag 16:30 - 18:00 Uhr

Mittwoch 15:30 - 17:00 Uhr

Generationenkurs 22. April – 23. September 2023

Samstag 10.00 - 11.30 Uhr

während den Ferien und Feiertagen fällt der Kurs aus.

Kursort: **Generationengarten Hüsere Hüsli, Haslistrasse 4, 8554 Bonau**

Kursleitung: Ursi Hüther

T 078 793 61 45, ursi_huether@hotmail.com

Anmeldung und Informationen

www.generationengarten.ch

Gartenkind 



musikschule
thurtal seerücken

**SAMSTAG
15. APRIL
2023**



INFOMORGEN MUSIK

SCHNUPPERLEKTIONEN

SAMSTAG
15. APRIL 2022
9.00 – 12.00 UHR
SEKUNDARSCHULE
MÜLLHEIM

INFOMORGEN

Lerne das Instrumentalangebot der Musikschule Thurtal Seerücken kennen und probiere es unter fachkundiger Leitung aus.

17.–21. APRIL 2023

SCHNUPPERWOCHE



Klavier, Keyboard, Orgel, Akkordeon, Schwyzerörgeli, Violine, Viola, Violoncello, Sologesang, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Konzertharfe, Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Posaune, Schlagzeug, Drumset

SAMSTAG
6. MAI 2023
9.30 – 16.30 UHR
MUSIKSCHULE
WEINFELDEN

WEITERE SCHNUPPERANGEBOTE

MUSIK

Cembalo, Kontrabass, Keltische Harfe, Konzertharfe, Blockflöte, Panflöte, Oboe, Fagott, Horn, Alphorn, Marimbaphon

TANZ

Show Dance, Streetdance, Breakdance, Jazztanz, Modern, Hip Hop, Modern Kids, Kindertanz, Pré Ballett, Ballett/Spitzetanz, Tanzakrobatik, Heels Class, Pilates, Contemporary





Fledermäuse, unsere stillen Nachbarn

Mit den warmen Temperaturen erwachen die Fledermäuse wieder aus dem Winterschlaf. Sie machen sich jede Nacht auf die Jagd nach Insekten. Schon die kleinste unserer zwanzig Fledermausarten im Kanton frisst pro Nacht gegen 3000 Mücken. Die grösseren Fledermausarten vertilgen gerne Mal 20 Maikäfer pro Nacht.

Fledermäuse sind geschützte Wildtiere, die für uns Menschen und die Natur sehr nützlich sind. Unsere zwanzig Fledermausarten ernähren sich von ganz unterschiedlichen Insekten, jede Art bevorzugt ein anderes Beutespektrum. Ihr Jagdrevier unterscheidet sich ebenfalls sehr. Einige jagen knapp über dem Boden, andere über dem Wasser, in den Baumkronen von Hochstammbäumen oder gar in luftiger Höhe bis 150 m über Boden. Was allen gleich ist, sie lieben die Dunkelheit. Nur ganz wenige Arten haben sich darauf eingestellt, auch mal um Strassenlampen zu jagen, wenn's nebenan im Dunkeln nichts zu fressen gibt.

Sie suchen sich tagsüber einen ruhigen und geschützten Schlafplatz. Viele Arten leben im Wald, einige haben ihre Quartiere im Siedlungsraum. Fledermäuse bauen keine Nester und reissen keine Isolationen aus Gebäuden. Sie verkriechen sich lediglich in kleine Spalten im Zwischendach, unter Wandverschalungen und in Mauerritzen. Selten bekommt man sie zu sehen. Einzig ihre Hinterlassenschaften verraten, dass es sie gibt. Genauso wie die Fledermäuse selbst, sind auch ihre Quartiere geschützt. Besonders in der Zeit der Jungenaufzucht ist es wichtig, dass sie ungestört sind.

Haben Sie ein Fledermausquartier bei sich zu Hause? Dann freuen wir uns, wenn Sie uns das mitteilen. So können wir die Entwicklung der Fledermauspopulation besser beurteilen. Bei Fragen zu Ihrem Fledermausquartier stehen wir Ihnen gerne beratend zur Seite. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie eine Renovation oder einen Umbau planen und ein Fledermausquartier beherbergen. Melden Sie sich in diesem Fall frühzeitig bei der Thurgauischen Koordinationsstelle für Fledermausschutz.

Der Thurgauische Fledermausschutz feiert in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen. In diesen Jahren konnten schon viele Erkenntnisse über diese eher unbekanntem Tiere gesammelt werden.

Zu diesem Jubiläum werden wir eine WEB Cam in einem Wasserfledermausquartier einrichten. So haben alle die Möglichkeit, einen Einblick ins Quartier und besonders die Wochenstube zu erhalten. Dieses Projekt wird durch Spenden finanziert. Webcams in Fledermausquartieren kennen wir aus anderen Kantonen. Speziell bei uns ist die Fledermausart, die beobachtet werden kann. Wasserfledermäuse leben gerne kleinen Gruppen in Baumhöhlen, wo sie nicht beobachtet werden können. Unser einzigartiges Quartier in einem Dachstock zählt über 400 Tiere.

Wir feiern- feiern Sie mit uns! Wir freuen uns über Spenden für unser Jubiläumsprojekt WEB Cam aus dem Wasserfledermausquartier in Kreuzlingen.

Webcam-Spendenkonto: Raiffeisenbank Amriswil-Bischofszell,
Fledermausschutz Thurgau, Lindenstrasse 3, 9220 Bischofszell,
IBAN: CH85 8080 8009 2946 1588 3

Kontakt: Lokale Fledermausbeauftragte ihrer Gemeinde: Ursula Dotti

www.fledermausschutz-tg.ch



102. Jahresversammlung 2023

Die Mitglieder des Samaritervereins Müllheim und Umgebung trafen sich zur 102. Jahresversammlung. Präsidentin Dorith Bernhardsgrütter begrüßte die Mitglieder und Ehrenmitglieder herzlich.

Das Protokoll wurde mit der Einladung versandt und mit Applaus der Verfasserin Iris Jetzer verdankt.

Der Jahresbericht mit Erläuterungen vom vergangenen Jahr wurde mit Bilderimpressionen untermauert. Die Präsidentin Dorith Bernhardsgrütter bekam grossen Applaus für ihre enorme Arbeit. Der Jahresbericht wurde einstimmig angenommen.

Kassierin Monika Gebhart musste leider einen Verlust in der Rechnung vorweisen. Die Anschaffungen von neuen Übungspuppen und einem Trainingsdefibrillator sind vorwiegend die Ursachen für den Verlust. Die Rechnung wurde einstimmig angenommen und Monika bekam einen kräftigen Applaus für ihre Arbeit.

Der Vorstand setzt sich seit 10 Jahren identisch zusammen. Alle Vorstandsmitglieder und Samariterlehrerinnen wurden mit Bravour wieder gewählt.

Präsidentin
Vizepräsidentin; TK-Chef
Kassierin
Aktuarin
Postendienst
Materialverwalterin
Samariterlehrerinnen/
Kursleiterinnen

Dorith Bernhardsgrütter
Charlotte Hungerbühler
Monika Gebhart
Iris Jetzer
Monika Gebhart
Walburga Beerli
Charlotte Hungerbühler
Iris Jetzer



Monika Gebhart (links),
Dorith Bernhardsgrütter

Gehrt wurden mit einem Geschenkgutschein: Dorith Bernhardsgrütter für 15 Jahre und Ursula Fehr für 30 Jahre Vereinstreue.

Monika Gebhart erhielt zu ihrem runden Geburtstag einen hübschen Blumenstrauss.

Wir durften wieder ein neues Mitglied willkommen heissen.

Leider mussten wir von einem lieben Vereinsmitglied für immer Abschied nehmen. Und eine Samariterin haben wir verabschiedet, da sie weggezogen ist.



Nicole Stracke (links) wurde als neues Mitglied aufgenommen und herzlich willkommen geheissen

Während der Versammlung wurden wir mit einem köstlichen Nachtessen verwöhnt.

Im gemütlichen Rahmen genossen alle noch ein feines Dessert und liessen den Abend ausklingen. Die Aktuarin

Unsere Vereinsabende finden im Mehrzweckraum vom Schulhaus Wiel statt und beginnen um 19.45 Uhr. Kommen Sie unverbindlich vorbei.

- 24. April und 8. Mai Postenlauf der Feuerwehrleute beim Feuerwehrdepot Müllheim / Pfyn
- 03. Mai Verbände
- 07. Juni Sportverletzungen
- 06. Juli Plausch
- 16. Aug. Blutspende-Aktion (Rietwies)

Weitere Daten finden Sie auf unserer Homepage: www.samariterverein-muellheim.ch

Unsere Präsidentin Dorith Bernhardsgrütter gibt gerne Auskunft: 052 763 31 60

Nothelferkurs für Führerausweiserwerbende
Kursinhalt

Erlernen der Lebensrettenden Sofortmassnahmen; Verhalten bei einem Unfall; Alarmieren; Herzdruckmassage; Blutstillung; Verbrennungen.

- 19. April 18.00 – 21.30 Uhr
- 21. April 18.00 – 21.30 Uhr
- 26. April 18.00 – 21.30 Uhr

Das Zertifikat ist 6 Jahre gültig
Anmeldeschluss ist der 10. April 2023 auf der Homepage
Kursleitung: Iris Jetzer
Fragen beantwortet gerne:
kursleitung@samariterverein-muellheim.ch

GEWERBEAUSSTELLUNG **müwiga2023** 01. - 03. September

Eine grosse Anzahl an verschiedenen Aussteller/innen und Vereine präsentieren der Bevölkerung die Vielfältigkeit des lokalen Gewerbes. Nebst der fachlichen Ausstellung und den informativen Berufspräsentationen, gibt es auch ein attraktives Rahmen-Programm für Gross und Klein sowie eine reichhaltige Festwirtschaft.

Die müwiga2023 findet vom **1. bis 3. September 2023** auf dem Oberstufenareal Rietwies in Müllheim statt.



Reservieren Sie schon jetzt diesen Termin.
Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen finden Sie auf www.müwiga.ch



Mitgliederversammlung 2023

Wir freuen uns sehr, unsere Vereinsmitglieder und Interessierten zur Mitgliederversammlung einzuladen! Die Versammlung findet am **Mittwoch, 7. Juni 2023 um 19.00 Uhr** in der **Trotte in Pfy**n statt.

Im Anschluss an die ordentlichen Traktanden sind Sie herzlich zu einem kleinen Imbiss eingeladen. Wir freuen uns, einen informativen und unterhaltsamen Abend mit Ihnen verbringen zu dürfen.

Gerne begrüssen wir Sie im Juni in Pfy



Geschäftsleitung der Perspektive Thurgau wieder komplett

Mütter- und Väterberatung und Suchtberatung unter neuer Führung

Weinfelden, 5. Dezember 2022 – Innerhalb eines Jahres gab es in der Geschäftsleitung der Perspektive Thurgau gleich zwei Wechsel. Seit September verantwortet Rahel Neuman Merlo den Fachbereich der Mütter- und Väterberatung, während Urs Horisberger bereits anfangs Jahr die Leitung der Suchtberatung übernommen hat.

Die Perspektive Thurgau hat dieses Jahr zwei Vakanzen in der Geschäftsleitung neu besetzt. Nach dem Weggang von Dirk Rohweder, ehemaliger Leiter der Suchtberatung, hat im Sommer dieses Jahres auch Benedikt Fuhrmann, langjähriger Leiter der Mütter- und Väterberatung, eine neue Herausforderung angenommen. Nun ist das Führungskollegium wieder vollständig.

Die Mütter- und Väterberatung ist gut aufgestellt

Rahel Neuman Merlo hat im September die Leitung der Mütter- und Väterberatung übernommen. Für ihre neue Aufgabe kann sie auf ihren breiten Erfahrungsschatz als Führungsperson zurückgreifen. Unter anderem war die ausgebildete Hebamme mehrere Jahre Leiterin der Gebärabteilung eines Spitals. Für ihre neue Aufgabe hat sie sich einige Ziele gesetzt, jedoch braucht ihr Fachbereich keine grundsätzliche Neuausrichtung. Sie wird vielmehr Altbewährtes mit neuen, innovativen Ideen kombinieren.

«Mein Vorgänger hat die Mütter- und Väterberatung in den vergangenen Jahren kontinuierlich professionalisiert und die internen Abläufe gefestigt. Auf diesem soliden Fundament möchte ich meinen Fachbereich weiterentwickeln und das Angebot auch in Zukunft nach den Bedürfnissen der Thurgauer Bevölkerung ausrichten», erklärt Rahel Neuman Merlo.

Die Mütter- und Väterberatung der Perspektive Thurgau wird in mehr als 70 Gemeinden flächendeckend im Kanton Thurgau angeboten. Sie richtet sich an Mütter, Väter und Bezugspersonen von Säuglingen und Kleinkindern bis zum 5. Geburtstag für persönliche Beratungen und die Stärkung der Eltern- und Erziehungskompetenz. Die Beratungen sind für Einwohner und Einwohnerinnen des Kantons Thurgau kostenlos. Die neue Terminbuchungsplattform bietet die Möglichkeit, rasch und unkompliziert einen Beratungstermin zu buchen.

«Wir kontaktieren alle Eltern mit einem Neugeborenen. So können wir unser Angebot bekanntmachen und im Bedarfsfall wissen die Eltern, an wen sie sich wenden können. Wir bieten auch Hausbesuche an und zudem sind auf unseren Fachstellen Beratungen ohne Voranmeldung möglich. Wir möchten es den Eltern so einfach wie möglich machen, damit sie unser Angebot auch nutzen», betont Rahel Neuman Merlo.

Vernetzungsarbeit ist in der Suchtberatung wesentlich

Ganz andere Herausforderungen hat die Suchtberatung der Perspektive Thurgau. Urs Horisberger, seit anfangs Jahr neuer Leiter des Fachbereichs, weiss, dass es für Menschen mit einer Suchthematik oft grosse Überwindung braucht, um sich von einer Fachperson helfen zu lassen, da das Thema schamhaft ist. Dieses Stigma gilt es zu durchbrechen. Als Sozialarbeiter mit umfangreicher Erfahrung in direkter Klientenarbeit ist er überzeugt, dass es für Suchtbetroffene besonders wichtig ist, die Zugangswege zur Suchtberatung einfach und niederschwellig zu gestalten.

«Das erste Jahr als neuer Bereichsleiter der Suchtberatung hat mir gezeigt, dass unser Beratungsangebot im Kanton Thurgau nach wie vor gefragt ist», sagt Urs Horisberger, «und ich erachte es als wesentliche Aufgabe, die relevanten Akteure im Kanton Thurgau zu vernetzen, damit die Zusammenarbeit zwischen den Institutionen im Sinne der Betroffenen optimiert werden kann».

Breitgefächertes Angebot im Auftrag der Gemeinden und des Kantons

Neben der Mütter- und Väterberatung und Suchtberatung bietet die Perspektive Thurgau auch Paar-, Familien- und Jugendberatung an. Felix Suter leitet den Fachbereich seit 2017. Doris Grauwiler leitet den Fachbereich Gesundheitsförderung und Prävention seit 2005 und setzt mit ihrem Team Projekte im Bereich Frühe Förderung, psychische Gesundheit, Sexualität, Ernährung und Bewegung sowie Risikoverhalten und Sucht um. Weiteres Mitglied der Geschäftsleitung ist Markus Diener, welcher seit 2021 den Bereich Finanzen und Dienste leitet. Im 2021 hat die Perspektive Thurgau über Beratungen, Projekte, Referate und Weiterbildungen kantonsweit fast 18'000 Menschen erreicht.

Markus van Grinsven, seit fast 20 Jahren Geschäftsleiter der Perspektive Thurgau, weiss, dass er auf ein starkes und zuverlässiges Team zählen kann. «Ich freue mich darauf, mit meinem GL-Kollegium die Organisation und unser bewährtes Angebot in den nächsten Jahren weiterzuentwickeln, damit unsere Klientel auch in Zukunft auf die hohe Qualität unserer Beratungen und Dienstleistungen zählen kann.», sagt der Geschäftsleiter.

Die Perspektive Thurgau arbeitet im Auftrag der Thurgauer Gemeinden und des Kantons. Als Gemeindezweckverband organisiert, ist sie für die Gemeinden und den Kanton die wichtigste Partnerin für Gesundheitsförderung und psychosoziale Beratung.

Die Angebote der Perspektive Thurgau stehen allen Einwohnerinnen und Einwohnern im Kanton Thurgau an sieben Fachstellen zur Verfügung: Arbon, Diessenhofen, Frauenfeld, Kreuzlingen, Münchwilen, Romanshorn, Weinfelden.

Mehr Informationen: www.perspektive-tg.ch



Geschäftsleitung Perspektive Thurgau:

Urs Horisberger
Rahel Neuman Merlo
Markus van Grinsven
Felix Sute
Doris Grauwiler
Markus Diener

Medienkontakt

Perspektive Thurgau
Schützenstrasse 15
8570 Weinfelden
www.perspektive-tg.ch

Samuel Engeli, Leiter Marketing / Kommunikation
s.engeli@perspektive-tg.ch
Tel. +41 (0)71 626 02 12





Die persönliche Lebensspur graben

Robert* sagt von sich, dass er trotz seiner erfüllenden Arbeit eigentlich immer alleine ist. Darum hat er sich auf die Suche gemacht, um Menschen zu treffen, die seine herausfordernde Lebensthematik auch kennen. Robert sagt: „Menschen, die soziale Ängstlichkeit im Leben kennen, tun sich schwer, soziale Kontakte einzugehen. Ich möchte gerne mit Menschen zusammenkommen, aber für mich ist es eine grosse Hürde, mich mit anderen zu treffen. Ich habe Angst, habe Schweissanfälle und werde rot im Gesicht. Das ist so unangenehm und dann kann ich erst recht nicht mehr.“ Es braucht viel Energie und Überwindung sowie Strategien, die unterstützen. Dennoch fühlen sich diese Menschen oft nicht verstanden. Und es ist für sie anstrengend, eine persönliche Lebensspur zu graben. Die Thematik der sozialen Ängste ist so, trotz unseren technischen Möglichkeiten, ein verbreitetes Thema. Hemmungen, erheblicher Energieaufwand für eine Kontaktaufnahme, die Frage: was denkt der Andere von mir oder Fluchtgedanken in Kontaktsituationen sind Riesenhürden. Deshalb werden soziale Kontakte vermieden und Einsamkeit ist die Folge. „Ich muss immer wieder mit grosser Anstrengung meine Angst überwinden, auf andere zuzugehen“, sagt Robert. „Und gerade jetzt, in dieser Jahreszeit, wünschte ich mir Zugehörigkeit.“

Gemeinschaftliche Selbsthilfe ermöglicht Menschen mit verschiedenen Themen einen Austausch unter Gleichgesinnten. Sich sofort verstanden fühlen, weil jeder die gleiche Beeinträchtigung, Krankheit oder soziale Problematik hat, ist für viele sehr erleichternd und wohltuend.

Selbsthilfe Thurgau leistet mit den Beratungen und Gruppenvermittlungen einen Beitrag, dass Gesundheit und Wohlbefinden für alle möglich sind. „Damit eine persönliche Lebensspur gegraben werden kann und so diese Welt ein wenig heller und wärmer und menschlicher wird.“ (Zitat nach Anselm Grün)

* Name geändert

Bestehende Selbsthilfegruppen:

- Hochsensibilität
- Chronische Schmerzen
- Soziale Ängstlichkeit
- Angst und Panik
- Mobbing (virtuell)
- Eltern drogenabhängiger Kinder (jedes Alter)
- Papillon Thurgau
- Atemnot / Atemwegserkrankungen
- Depression
- Narzissmus
- Teenie-Mütter
- Bipolar
- Co-Abhängigkeit
- MS-Angehörige

Gruppen in Gründung:

- Burnout
- Tinnitus (auch mit Langzeiterfahrung)
- Indirekt Betroffene von Menschen mit Narzissmus (virtuell)
- Thema rund um Prostata
- Angehörige von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen (Kreuzlingen)
- Allergien bei Kindern
- Papillon Thurgau (Trauer um Baby)
- Arbeitslos 55+
- Thema Alkohol
- NA Thurgau

Weitere Gruppen unter www.selbsthilfe-tg.ch

Regina Pauli | Stellenleiterin

Marktstrasse 26

8570 Weinfelden

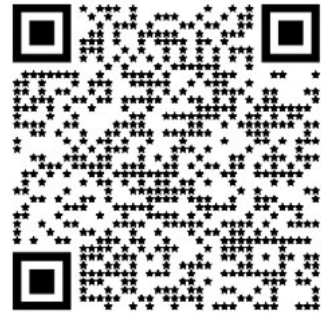
Tel. 071 620 10 00

Winterliche Frühlingsgefühle am Vago-Weiher



Wer sich im letzten Jahr auf einen knackigen Winter mit viel Schnee und eisigen Temperaturen gefreut hatte, wurde masslos enttäuscht. Den Hauch Eis und Schnee Mitte Dezember war alles, was Väterchen Frost zu bieten hatte. Etwas Gutes hatte aber der milde Winter: Die Heizkostennebenabrechnung wird nicht gar so schlimm ausfallen wie befürchtet. Zudem gab es immer wieder Gelegenheiten, eindrucksvolle Naturerscheinungen zu fotografieren, wie hier den Föhnsturm am zweiten Januar 2023.

Wenn es schon nicht mit dem Winter geklappt hat, können wir uns hoffentlich auf eine tolle Badesaison 2023 mit vielen erlebnisreichen Stunden in und um den Vago-Weiher freuen. Damit das Areal bereit ist für die Badegäste, findet am 15. April 2023 die traditionelle «Weiherputzete» statt. Am 5. Mai treffen wir uns zur GV. Die GV wurde verschoben und somit ist das im letzten Dorfspatz publizierte Datum nicht korrekt. Auf unserer Homepage unter der Rubrik «Anlässe» oder mit dem Scannen des QR-Codes gelangt man direkt zu den bevorstehenden Anlässen unseres Vereins. Wir vom Vago-Weiher-Vorstand freuen uns, euch an den nächsten Vereinsnähen zahlreich begrüßen zu dürfen.



Weiherputzete: Samstag, 15. April 2023 ab 10.00 Uhr auf dem Weiher-Areal.
Mitnehmen: Handschuhe, ev. Eimer und Rechen, anschliessend «Grillete».

GV: Freitag, 05. Mai 2023, 19.30 Uhr Nachtessen, anschliessend GV
Ort: Zwicky Kantine

Anmeldung zur GV unter www.vago-weiher.ch/kontakt oder schriftlich an unsere Kassiererin.

Bis bald!

Euer Vago-Weiher-Verein



Bürgersprechstunden zum Innovationspark Wigoltingen WIP werden wieder aufgenommen

Beginn der wichtigen WIP-Dialogphase

Die Arbeiten rund um den Innovationspark Wigoltingen WIP haben diesen Winter ihre Fortsetzung gefunden. Die Gespräche mit Bewilligungsbehörden und der Gemeinde wurden vertieft, nun geht es darum, die Bürgerinnen und Bürger über den weiteren Prozessverlauf im Rahmen von Sprechstunden und Mitwirkungsverfahren zu informieren und einzubeziehen.

Wil, März 2023. Die Projektverantwortlichen rund um das Wiler General-Planungsbüro W+P Weber und Partner AG und die Bauherrin Stoneweg Switzerland SA sind sich bewusst: Ohne einen engen Einbezug der Bürgerschaft können die Pläne für den attraktiven Wigoltinger Innovationspark nicht umgesetzt werden. Darum sucht man in den verschiedenen Projektmeilensteinen immer wieder das Gespräch, so auch im ersten Tertial 2023.

Parallellaufende Projekte

In den Wintermonaten wurde hinter den Kulissen des WIP und auf Gemeindeebene fleissig gearbeitet. Die Vision Hasli wurde von den Gemeinden Müllheim und Wigoltingen übergreifend entwickelt. Sie gibt für das gesamte Gebiet Hasli eine Planungsperspektive, als Puffer zwischen den beiden Gemeinden Müllheim und Wigoltingen – und damit auch für den WIP, der auf diesem Areal gebaut werden soll. Im Zentrum der aktuellen Arbeiten steht die Ortsplanungsrevision der Gemeinde Wigoltingen, parallel dazu läuft die weitere Ausarbeitung des Bauprojektes, inkl. Gestaltungsplan und Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP).

Ortsplanung wurde öffentlich aufgelegt

Die Arbeiten für die Wigoltinger Ortsplanungsrevision sind im Gange. Das Mitwirkungsverfahren, bei dem sich die Bevölkerung schriftlich einbringen konnte, ist abgeschlossen. Laut Gemeinde sind einige Rückmeldungen eingegangen und werden geprüft, damit die öffentliche Auflage starten kann. Die wesentlichste Änderung daraus, die den WIP betreffen: Die neue «Arbeitszone Hasli» wird bzgl. Gebäudehöhen und Längen an kantonale Standards resp. auch jene der Gemeinde Müllheim angepasst. Eine Zustimmung der Wigoltinger Bevölkerung zur Ortsplanungsrevision noch in diesem laufenden Jahr 2023 wäre auch für den WIP ideal und schafft Rechts- und Planungssicherheit für alle Grundstückseigentümer in der Gemeinde. Anschliessend könnte der Gestaltungsplan für den WIP dem Kanton zur Prüfung vorgelegt werden und damit ein neuer Meilenstein gelegt werden.

Arbeiten beim Planungsbüro W+P Weber und Partner AG

Die Projektverantwortlichen des WIP sind seit Monaten in engem Austausch mit den kommunalen Behörden, kantonalen Stellen und der Thurgauer Regierung. Vor zwei Jahren reichte man beim Kanton den Gestaltungsplan des WIP samt Umweltverträglichkeitsbericht zur Vorprüfung ein, die Rückmeldung folgte schliesslich im Sommer 2022. Das Projekt wurde kritisch gewürdigt. Aktuell arbeiten die Spezialisten der W+P Weber und Partner AG die kantonalen Rückmeldungen aus der Vorprüfung ein und entwickeln das Projekt hinsichtlich Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit weiter. Ebenfalls werden die Erkenntnisse aus der Vision Hasli berücksichtigt, speziell der Ausbau der Haslibachstrasse, öffentliche Fusswege durch das Park-Areal, Verkehrsanliegen, Siedlungsgestaltung etc. Wenn schliesslich auch die Ergebnisse aus der Auflage der Ortsplanungsrevision vorliegen, werden diese ins Projekt ebenfalls integriert. Die komplette Ausarbeitung des Gestaltungsplans kann der Wigoltinger Bevölkerung voraussichtlich im Sommer 2023 im Mitwirkungsverfahren unterbreitet werden.

Aufruf zur Mitwirkung

Die Projektverantwortlichen rufen die Bürgerinnen und Bürger auf, das Mitwirkungsverfahren inkl. Bürgersprechstunden zu nutzen, weil in dieser Dialogphase Anpassungen unter Umständen einfacher gemacht werden können. Im Herbst möchte man schliesslich das Projekt beim Gemeinderat Wigoltingen einreichen. Sobald die Ortsplanungsrevision in Kraft ist, kann schliesslich die Freigabe des Gestaltungsplans beim Kanton eingeholt werden und die öffentliche Auflage des Projektes erfolgen. Der Bauherrin, Stoneweg Switzerland SA, ist es ein wichtiges Anliegen, dass das Projekt in einer Etappe gebaut und fertiggestellt wird. Eine Unterteilung in mehreren Bauetappen wird nicht angestrebt. Eine über Jahre hinweg dauernde Baustelle soll aufgrund der Emissionen vermieden werden. Erste Grundvoraussetzung dafür ist wie erwähnt die positive Abstimmung zur Ortsplanungsrevision.

WIP: Innovation, Synergie, Nachhaltigkeit

In Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde, dem Planungsbüro W+P und der Investorin Stoneweg Switzerland SA soll sich der Wigoltinger Innovationspark als ein neues Zentrum für Industrie, Forschung und Gewerbe etablieren. Das Gebiet Hasli bietet hierfür die idealen Voraussetzungen sowie ausreichend Platz und Modernität für die Ansiedelung von neuen Unternehmen, für die Erweiterung von bestehenden Betrieben und innovativen Start-ups. Für die Planungs- und Bauphase ist es der Bauherrin wichtig, dass in der Region Thurgau ansässige und heimische Unternehmen berücksichtigt werden. Auch hinsichtlich Nachhaltigkeit und Energetik soll das WIP als Vorzeigeprojekt dienen. Man wird Fotovoltaikanlagen installieren, die Abwärme aus Kälteanlagen nutzen und nachhaltige Materialien verbauen. Der WIP soll ein lebendiges Arbeitsgebiet werden, das in Bezug auf Emissionen aller Art sich in das landschaftlich bedeutende Gebiet südlich des Thurgauer Seerückens eingliedert.

Weitere Daten für Bürgersprechstunden

www.wip-hub.ch: Anmeldung via Homepage, vormittags:

25. April 2023

20. Juni 2023

Q&A unter <https://wip-hub.ch/haeufig-gestellte-fragen-vza/>



Aus der Bücherecke

Unsere Bücherecke soll neu regelmässigen Platz im Dorfspatz finden. Weil es nicht immer einfach ist aus den vielen Büchern die Perlen zu entdecken, möchten wir den Leseratten in der Verwaltung und der Bevölkerung von Wigoltingen die Gelegenheit geben besondere Bücher hervorzuheben und eine Empfehlung im Dorfspatz zu platzieren. Gerne können Sie uns solche Beiträge an die e-mail-Adresse dorfspatz@wigoltingen.ch senden. Den Anfang macht die Redaktion mit dem folgenden besonderen Titel:

Der Anschlag

von

Stephen King

Obwohl 99% der Bücher von Stephen King nicht meinen Geschmack treffen, ist "der Anschlag" von Stephen King eines, das heraussticht und eines, bei welchen man zum Ende hin das Lesen künstlich hinaus zögert, weil man diese Welt noch nicht so bald verlassen möchte. In diesem Buch wird man entführt in eine besondere Zeitreise von Jake Epping, der ein Tor ins Jahr 1958 entdeckt hat, welches er jederzeit betreten und wieder zurück in die Gegenwart verlassen kann. Nachdem der Gedanke in ihm gereift ist verschiedene Dinge in der Vergangenheit und insbesondere den Mord an John. F. Kennedy zu verhindern, verbleibt er eines Tages mehrere Jahre in der Vergangenheit um den Zeitpunkt dieses historischen Moments abzuwarten und einzugreifen. Dass die Vergangenheit sich nicht gerne verändern lässt und sich dagegen zur Wehr setzt, stellt er sehr bald fest und nimmt ihn und den Leser mit auf eine unvergessliche Reise. Geniessen Sie dieses besondere Buch.

